UM-79E0B-000

CE

SHIMANO STEPS

SHIMANO Total Electric Power System

Gebrauchsanweisung

Serie E7000

Originalbetriebsanleitung

SEIS
SHIMANO ELECTRONIC INTELLIGENT SYSTEM

INHALT

WICHTIGER HINWEIS 3

Wichtige Sicherheitsinformationen 3

Sicherheitshinweise 3

HINWEIS 4

Aufbau der Broschüren 7

Funktionsmerkmale von SHIMANO STEPS 8

Unterstützungsmodus 9

Starten Sie Ihr STEPS 10

Bezeichnung der Komponenten 13

Spezifikationen 14

Vorbereitung 14

Laden des Akkus 15

LED-Lampe des Ladegeräts 18

LED-Lampen des Akkus 18

Handhabung und Ladung des Akkus 19

Montage / Entfernen des Akkus 20

Betrieb 24

EIN- und AUSschalten des Systems 24

Basis-Betrieb 26

Grundbildschirm Fahrradcomputer 28

Unterstützungsmodus ändern 30

Umschalten auf [GEHEN]-Modus (Schiebe-Unterstützungsmodus) 31

Anzeige von aktuellem Gang und Fahrtdaten (SC-E7000) 32

Umschalten zwischen angezeigten Fahrtdaten 32

Einstellungsmenüs 34

Zugriff auf das Einstellungsmenü 34

[Löschen] Zurücksetzen der Einstellung 35

[Uhrzeit] Zeiteinstellung 36

[Licht] Licht EIN/AUS 38

[Signal] Signaltoneinstellung 39

[Einheit] Wechsel zwischen km/Meile....40
[Sprache] Spracheinstellung....41
[Farb option] Einstellung der Farboption....42
[Einstellen] Einstellung der Gangschaltung mit der elektronischen Gangschaltung....42
[Schaltwerk reset] Schaltwerk-Reset zurücksetzen....43
[Anzeigegeschwindigkeit] Einstellen der Anzeigegeschwindigkeit....44
[Beenden] Schließen des Einstellbildschirms....44

Einstellungen (EW-EN100)....45
Schaltwerk Reset....45
Einstellen....45

Verbindung und Kommunikation mit Geräten....46
Drahtlose Funktionen....47

Fehlersuche....48
Fehleranzeige durch LED-Lampe des Akkus....48
Fehlermeldungen des Fahrradcomputers....49
Fehlersuche....52

WICHTIGER HINWEIS

- Wenden Sie sich für zusätzliche Informationen zur Installation, Einstellung und zum Austausch jener Produkte, die nicht in der Gebrauchsanweisung aufgeführt sind, an den Verkäufer oder an eine Vertretung. Eine Händlerbetriebsanleitung für professionelle und erfahrene Fahrradmechaniker ist auf unserer Website verfügbar (https://si.shimano.com).
- Halten Sie bei der Verwendung des Produkts die vor Ort geltenden Gesetze und Vorschriften ein.
- Die Wortmarken und Logos von Bluetooth® sind eingetragene Marken im Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. und jeglicher Gebrauch dieser Marken durch SHIMANO INC. geschieht unter Lizenz. Andere Marken und Handelsnamen gehören ihren jeweiligen Eigentümern.

Lesen Sie bitte aus Sicherheitsgründen diese „Gebrauchsanweisung" sorgfältig vor der Verwendung durch, folgen Sie exakt den Anweisungen, um einen ordnungsgemäßen Gebrauch zu gewährleisten, und bewahren Sie sie auf, um jederzeit darin nachschlagen zu können.

Wichtige Sicherheitsinformationen

⚠ WARNUNG

- Das Produkt darf nicht zerlegt oder modifiziert werden. Dies kann dazu führen, dass das Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie plötzlich stürzen und sich ernsthaft verletzen.

Sicherheitshinweise

- Zur Vermeidung von Verbrennungen oder anderen Verletzungen durch Flüssigkeitsaustritt, Überhitzung, Feuer oder Explosionen beachten Sie die folgenden Punkte.

⚠ GEFAHR

Handhabung des Akkus

- Verformen, modifizieren oder zerlegen Sie den Akku niemals und lassen Sie kein Lötmetall direkt auf den Akku kommen. Dadurch kann Flüssigkeit auslaufen bzw. der Akku kann überhitzen, platzen oder sich entzünden.
- Platzieren Sie den Akku nicht in der Nähe von Wärmequellen wie z. B. Heizungen. Dadurch kann der Akku platzen oder sich entzünden.
- Der Akku darf nicht erhitzt oder in Feuer geworfen werden. Dadurch kann der Akku platzen oder sich entzünden.
- Lassen Sie den Akku nicht fallen und setzen Sie ihn keinen starken Stößen aus. Bei Missachtung besteht die Gefahr eines Brands bzw. der Akku kann platzen oder sich überhitzen.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Süßwasser oder Salzwasser ein, die Anschlüsse des Akkus dürfen nicht nass werden. In diesem Fall kann der Akku überhitzen, platzen oder sich entzünden.
- Verwenden Sie das von SHIMANO vorgeschriebene Ladegerät und beachten Sie die angegebenen Ladebedingungen beim Laden des angegebenen Akkus. Anderenfalls kann der Akku überhitzen, platzen oder sich entzünden.

⚠ WARNUNG

Für eine sichere Fahrt

- Achten Sie während der Fahrt nicht zu stark auf das Display des Fahrradcomputers, da dies zu Unfällen führen kann.
- Prüfen Sie, ob die Laufräder sicher am Fahrrad montiert sind, bevor Sie losfahren. Wenn die Laufräder nicht sicher montiert sind, kann das Fahrrad umfallen und es kann zu schweren Verletzungen kommen.
- Stellen Sie bei der Fahrt mit einem E-Bike sicher, dass Sie mit den Starteigenschaften des Fahrrads völlig vertraut sind, bevor Sie auf Straßen mit mehrere Fahrzeugspuren und Fußwegen fahren. Wenn das Fahrrad plötzlich startet, kann dies zu Unfällen führen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Licht des Fahrrads leuchtet, wenn Sie im Dunkeln fahren.

Sichere Verwendung des Produkts

- Achten Sie darauf, Akku und Ladekabel zu entfernen, bevor Sie Bauteile am Fahrrad anbringen oder verkabeln. Anderenfalls könnten Sie einen Stromschlag erleiden.
- Wenn Sie den Akku am Fahrrad montiert laden, dürfen Sie das Rad während des Ladevorgang nicht bewegen. Der Netzstecker des Akkuladegeräts könnte sich sonst lösen und dadurch nicht mehr vollständig in der Steckdose sitzen, was zu einem Brand führen könnte.
- Antriebseinheit nicht berühren, wenn diese längere Zeit durchgängig verwendet wurde. Die Oberfläche der Antriebseinheit wird heiß und könnte zu Verbrennungen führen.
- Reinigen Sie die Kette regelmäßig mit einem geeigneten Kettenreiniger. Die Wartungsfrequenz kann je nach Fahrbedingungen variieren.

- Verwenden Sie unter keinen Umständen basische oder säurehaltige Reinigungsmittel zur Entfernung von Rost. Wenn derartige Reinigungsmittel verwendet werden, können diese die Kette beschädigen, was zu schweren Verletzungen führen kann.
- Stellen Sie bei Montage dieses Produkts sicher, dass Sie die Anweisungen in der Gebrauchsanweisung befolgen. Es wird außerdem empfohlen, dabei nur SHIMANO-Originalteile zu verwenden. Wenn Bolzen und Muttern gelockert bleiben oder das Produkt beschädigt ist, könnte das Fahrrad plötzlich umfallen und schwere Verletzungen könnten resultieren.

Handhabung des Akkus

- Falls Flüssigkeit vom Akku in Ihre Augen gelangt, muss der betreffende Bereich sofort gründlich mit sauberem Wasser, wie Leitungswasser, gereinigt werden. Dabei dürfen die Augen nicht gerieben werden. Danach muss umgehend ein Arzt aufgesucht werden. Anderenfalls kann die Akkuflüssigkeit Ihre Augen schädigen.
- Laden Sie den Akku nicht an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit oder im Freien auf. Dies kann zu Stromschlägen führen.
- Der Stecker darf nicht in nassem Zustand eingesteckt oder abgezogen werden. Bei Missachtung könnten Sie einen Stromschlag erleiden. Wenn Wasser aus dem Stecker austritt, trocknen Sie ihn gründlich, bevor Sie ihn einstecken.
- Wenn der Akku auch 2 Stunden nach der angegebenen Ladezeit noch nicht vollständig aufgeladen ist, ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose und wenden Sie sich an den Ort des Kaufs. Anderweitiges Vorgehen kann dazu führen, dass er überhitzt, explodiert oder sich entzündet. Für die vorgesehenen Ladezeiten des Akkus lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung des Akkuladegeräts.
- Verwenden Sie den Akku nicht, falls Kratzspuren oder andere äußere Beschädigungen sichtbar sind. Anderenfalls können Platzen, Überhitzung oder Betriebsprobleme die Folge sein.
- Der Betriebstemperaturbereich des Akkus ist nachstehend angegeben. Der Akku darf nicht außerhalb dieser Temperaturbereiche verwendet werden. Falls der Akku außerhalb dieser Temperaturbereiche verwendet oder aufbewahrt wird, könnte er sich entzünden und es könnte zu Verletzungen oder Betriebsproblemen kommen.
  1. Während der Entladung: -10°C - 50°C
  2. Während des Ladevorgangs: 0°C - 40°C

⚠ VORSICHT

Für eine sichere Fahrt

- Beachten Sie die Anweisungen in der Gebrauchsanweisung für das Fahrrad, um eine sichere Fahrt zu gewährleisten.

Sichere Verwendung des Produkts

- Versuchen Sie niemals, das System eigenständig zu modifizieren. Dies kann Probleme mit dem Systembetrieb zur Folge haben.
- Überprüfen Sie das Akkuladegerät und den Adapter, insbesondere das Kabel, den Stecker und das Gehäuse in regelmäßigen Abständen auf etwaige Beschädigungen. Falls das Ladegerät oder der Adapter beschädigt sind, dürfen Sie diese erst wieder nach einer entsprechenden Reparatur verwenden.
- Dieses Gerät ist nicht zur Verwendung durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und Kenntnis vorgesehen, sofern sie nicht Beaufsichtigung und Unterweisung hinsichtlich der Verwendung des Geräts von einer Person erhalten, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist.
- Erlauben Sie Kindern nicht, in der Nähe dieses Produkts zu spielen.

Handhabung des Akkus

- Platzieren Sie den Akku nicht an einem Ort, der direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, an einem heißen Tag in einem Fahrzeug oder an anderen heißen Orten. Dies kann zu Akkulecks führen.
- Falls ausgetretene Flüssigkeit auf die Haut oder die Bekleidung gelangt, muss diese sofort mit sauberem Wasser abgewaschen werden. Ihre Haut kann durch die ausgetretene Flüssigkeit angegriffen werden.
- Bewahren Sie den Akku an einem sicheren Ort außerhalb der Griffweite von Kindern und Reichweite von Haustieren auf.

HINWEIS

Sichere Verwendung des Produkts

- Wenn Fehlfunktionen oder andere Probleme auftreten, wenden Sie sich an den Ort des Kaufs.
- Stellen Sie sicher, dass auf allen nicht verwendeten Steckern Kappen montiert werden.
- Wenden Sie sich wegen Montage und Einstellung des Produkts an einen Händler.
- Das Produkt ist auf vollständige Wasserdichtigkeit ausgelegt, um Fahren bei Nässe standzuhalten. Allerdings sollten Sie es nicht absichtlich in Wasser tauchen.
- Reinigen Sie Ihr Fahrrad nicht in einer Waschanlage mit einem Hochdruckreiniger. Falls Wasser in eine der Komponenten eindringt, könnte dies zu Problemen im Betrieb oder zu Rost führen.
- Drehen Sie das Fahrrad nicht auf den Kopf. Dadurch könnten Fahrradcomputer oder Schalthebel beschädigt werden.
- Behandeln Sie das Produkt sorgfältig und vermeiden Sie starke Erschütterungen.
- Auch wenn das Fahrrad immer noch als normales Fahrrad funktioniert, selbst wenn der Akku entfernt wurde, leuchtet das Licht nicht, wenn es eingeschaltet wird, wenn es an die Stromversorgung angeschlossen ist. Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass wenn das Fahrrad ohne Akku gefahren und auch keine separate Lichtanlage verwendet wird, es nicht mehr der StVZO entspricht und somit nicht auf öffentlichen Wegen/Straßen genutzt werden darf.
- Wenn Sie einen am Fahrrad montierten Akku laden, achten Sie bitte auf Folgendes:

- Stellen Sie beim Laden sicher, dass sich am Ladeanschluss oder Ladestecker kein Wasser angesammelt hat.
- Stellen Sie sicher, dass der Akku vor Beginn des Ladevorgangs in der Akkuhalterung verriegelt ist.
- Entfernen Sie den Akku nicht während des Ladevorgangs aus der Akkuhalterung.
- Fahren Sie nicht mit angeschlossenem Ladegerät.
- Schließen Sie die Ladeanschlusskappe, wenn Sie nicht laden.
- Stabilisieren Sie das Fahrrad, um sicherzustellen, dass es während des Ladens nicht umkippt.

Handhabung des Akkus

- Wenn Sie ein E-Bike in einem Auto transportieren, entfernen Sie den Akku vom Fahrrad und platzieren Sie das Fahrrad auf einer stabilen Oberfläche im Auto.
- Stellen Sie sicher, dass sich im Stecker, an dem der Akku angeschlossen wird, kein Wasser oder Staub angesammelt hat, bevor Sie den Akku verbinden.
- Der Gebrauch eines Original-SHIMANO Akkus wird empfohlen. Falls Sie einen Akku eines anderen Herstellers nutzen, lesen Sie die Bedienungsanleitung des Akkus vor dem Gebrauch aufmerksam durch.

Über gebrauchte Akkus

Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der EU

Dieses Symbol gilt nur in der EU. Befolgen Sie bei der Entsorgung von gebrauchten Akkus die örtlichen Vorschriften. Wenn Sie nicht sicher sind, wenden Sie sich an den Ort des Kaufs oder Fahrradfachhändler.

Verbindung und Kommunikation mit dem PC

Ein PC-Verbindungsvorrichtung kann verwendet werden, um das Fahrrad (System oder einzelne Komponenten) an einen PC anzuschließen. Mit E-TUBE PROJECT lassen sich Aufgaben wie individuelle Anpassung einzelner Komponenten oder des gesamten Systems erledigen sowie die Firmware aktualisieren.

- PC-Verbindungsvorrichtung: SM-PCE1/SM-PCE02
- E-TUBE PROJECT: PC-Anwendung
- Firmware: die Software in der jeweiligen Komponente

Verbindung und Kommunikation mit Smartphone oder Tablet

Mit E-TUBE PROJECT für Smartphones/Tablets lassen sich Aufgaben wie die Anpassung einzelner Komponenten oder des gesamten Systems sowie die Aktualisierung der Firmware durchführen, nachdem das Fahrrad (System oder Komponenten) über Bluetooth® LE mit einem Smartphone/Tablet verbunden wurde.

- E-TUBE PROJECT: App für Smartphones/Tablets
- Firmware: die Software in der jeweiligen Komponente

Pflege und Wartung

- Die auf dem Schlüssel für die Akkuhalterung zu findende Nummer ist notwendig, um zusätzliche Schlüssel zu kaufen. Bewahren Sie diese an einem sicheren Ort auf. Auf der Rückseite dieser Gebrauchsanweisung findet sich ein Feld zum Eintragen der Schlüsselnummer. Tragen Sie die Nummer zur sicheren Verwahrung und späteren Verwendung ein.
- Für ein Update der Produkt-Software wenden Sie sich bitte an den Ort des Kaufs. Die aktuellsten Informationen finden Sie auf der SHIMANO-Website. Für genauere Informationen siehe den Abschnitt „Verbindung und Kommunikation mit Geräten".
- Verwenden Sie keinen Verdünner oder andere Lösungsmittel, um eines der Produkte zu reinigen. Derartige Mittel könnten die Oberflächen beschädigen.
- Sie sollten die Kettenblätter regelmäßig mit einem Neutralreiniger reinigen. Die Reinigung mit einem Neutralreiniger und die anschließende Schmierung kann die Verwendbarkeit der Kettenblättern und Kette effektiv verlängern.
- Verwenden Sie ein feuchtes, gut ausgewrungenes Tuch, wenn Sie den Akku und die Kunststoffabdeckung reinigen.
- Bei Fragen hinsichtlich der Handhabung und Wartung wenden Sie sich an den Ort des Kaufs.
- Gewöhnlicher Verschleiß und der Alterungsprozess eines Produkts durch normale Verwendung werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

Unterstützung

- Wenn die Einstellungen nicht richtig sind, wenn z. B. die Kettenspannung zu hoch ist, kann die ordnungsgemäße Unterstützungskraft möglicherweise nicht erzielt werden. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an den Ort des Kaufs.

Etikett

- Einige der wichtigen Informationen in dieser Gebrauchsanweisung werden auch auf dem Etikett des Akkuladegeräts angezeigt.

Prüfung vor jeder Fahrt

Prüfen Sie vor dem Fahren die folgenden Punkte.

- Schaltet der Antrieb leichtgängig?
- Sind Teile der Komponenten lose oder beschädigt?
- Ist die Komponente sicher am Rahmen/Lenker/Vorbau montiert?
- Treten während der Fahrt abnormale Geräusche auf?
- Ist der Akku ausreichend geladen?

Wenn Sie ein potentielles Problem feststellen, wenden Sie sich an den Verkäufer oder Fahrradfachhändler.
Vermeiden Sie es, Kleidung zu tragen, die sich in der Kette oder einem Laufrad verfangen könnte, da das zu einem Unfall führen kann.

Aufbau der Broschüren

Die SHIMANO STEPS Gebrauchsanweisungen sind wie nachfolgend beschrieben in mehrere Broschüren unterteilt.

- **Die SHIMANO STEPS Gebrauchsanweisung (dieses Dokument)**
  Dies ist die allgemeine Gebrauchsanweisung für SHIMANO STEPS. Sie enthält die folgenden Inhalte.
  - SHIMANO STEPS Kurzanleitung
  - Ablesen des Fahrradcomputers und Konfigurieren der Einstellungen
  - Betrieb von Unterstützungs-Fahrrädern mit flachen Lenkern wie z. B. City-, Trekking- oder MTB-Fahrräder
  - Umgang mit Fehleranzeigen auf dem Fahrradcomputer und Durchführung der Fehlersuche
- **Gebrauchsanweisung zur Verwendung von SHIMANO STEPS für Fahrräder mit Rennradlenker (seperate Broschüre)**
  Diese Broschüre beschreibt die Bedienung von E-Bikes, die einen Rennradlenker verwenden und über einen Dual-Control-Hebel bedient werden. Diese sollte zusammen mit der SHIMANO STEPS Gebrauchsanweisung gelesen werden.
- **SHIMANO STEPS Gebrauchsanweisung für Spezialakkus und Komponenten**
  Enthält die folgenden Inhalte.
  - Anleitung zum Aufladen und Anwenden des SHIMANO STEPS Spezialakkus
  - Anleitung zum Anbringen und Entfernen des SHIMANO STEPS Spezialakkus
  - Verwendung der Satellit-Ein-/Aus-Taste und des Satellit-Ladeanschlusses
  - Ablesen der Akku-LEDs beim Ladevorgang oder während einer Fehlermeldung und Handhabung von Fehlermeldungen

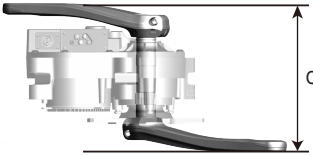
Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der Verwendung vollständig durch und befolgen Sie die Anweisungen zur korrekten Verwendung. Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung so auf, um zu einem späteren Zeitpunkt darauf zugreifen zu können.

Die aktuellsten Gebrauchsanweisungen stehen auf unserer Website (https://si.shimano.com) zur Verfügung.

Funktionsmerkmale von SHIMANO STEPS

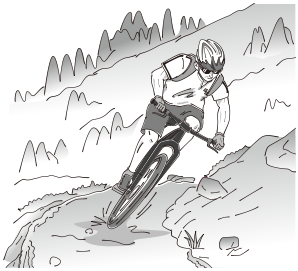
- Hochwertige MTB-Antriebskomponenten.
- Starker Vortrieb und leise Antriebseinheit.
- Laufruhige und natürliche Antriebskraft und Fahrerlebnis.
- Unterstützt optimale Federungsgestaltung durch kompakte Konstruktion der Antriebseinheit. Ein kürzerer Kettenstrebenrahmen bietet dem Fahrer eine einfachere Handhabung.
- Die Antriebsunterstützung hört auf, wenn der Fahrer nicht länger pedaliert. Die Unterstützung fährt sofort wieder an, wenn wieder pedaliert wird. Das Tretunterstützungssystem kooperiert und harmonisiert mit der menschlichen Leistung.
- Die hervorragende Steuerungsleistung erleichtert komfortables Fahren auf hügeligen Pfaden.
- Wirksames Pedalieren, selbst bei ausgeschalteter Tretunterstützung.
- Leicht zu bedienendes Unterstützungsschaltersystem, gestaltet im Einklang mit ergonomischen Prinzipien.
- Der kompakte Fahrradcomputer bietet ohne einen Verlust der visuellen Klarheit detaillierte farbcodierte Fahrtdaten.
- Q-Factor, vergleichbar mit Mountainbikes, verringert die Ermüdung der Beine des MTB-Fahrers.
- Optionale Kettenvorrichtungsstützen für raue Fahrbedingungen verfügbar.
- Der Akku mit großer Kapazität ermöglichen Ihnen lange Fahrten.
- Intelligente Schiebe-Unterstützung mit SEIS RD bietet leistungsstarke Antriebsunterstützung beim Schieben des Fahrrads über unebenes, zum Beispiel felsiges Terrain.

  * Der Schiebe-Unterstützungsmodus kann möglicherweise in manchen Gegenden nicht benutzt werden.



■ Unterstützungsmodus

Sie können einen Unterstützungsmodus für jede spezifische Anwendung auswählen.

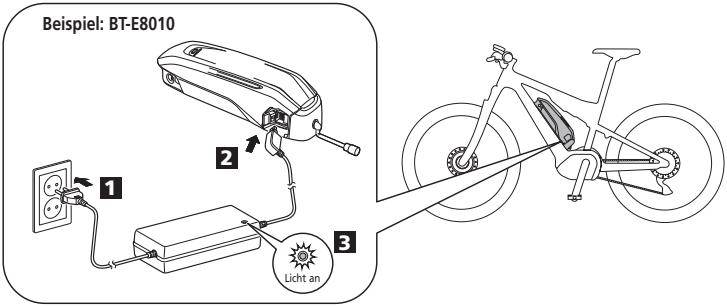
[BOOST]	[TRAIL]	[ECO]
		
Steile Hänge und Bergstraßen	Sanfte Steigung und ebener Grund	• Langstrecke auf ebenem Grund • Ebene Parks mit Ampeln
Wenn die Akkuladung gering ist, wird die Antriebskraft vermindert, um die Reichweite zu erhöhen.		
[AUS]		
• Wenn Sie keine Unterstützung durch den Antrieb benötigen. • Wenn Sie sich Sorgen bezüglich der verbliebenen Akkuladung machen.		
[GEHEN]		
Diese Funktion ist aktiv, wenn man das E-BIKE schiebt, es eine steile Straße herauf nimmt oder es über unebenes Gelände wie felsige Bereiche schiebt. Die intelligente Schiebe-Unterstützung wird aktiviert, wenn ein elektronisches Schaltsystem angeschlossen ist. Intelligente Schiebe-Unterstützung: Schafft hohes Drehmoment. Schnelle Schiebe-Unterstützung: Startet sofort nach Schalterdruck. * Der Schiebe-Unterstützungsmodus kann möglicherweise in manchen Gegenden nicht benutzt werden.		

Starten Sie Ihr STEPS

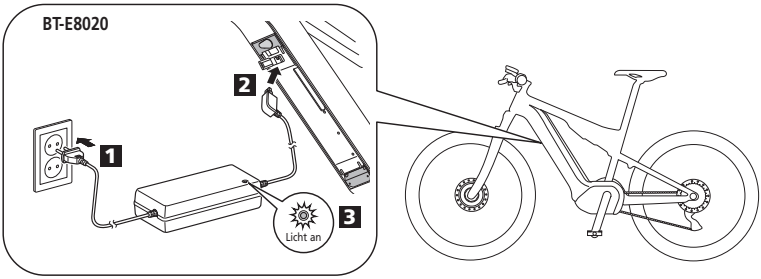
1. Laden Sie den Akku.

Es ist möglich, den Akku aufzuladen, selbst, wenn er noch am Fahrrad montiert ist.
Details finden Sie unter „Laden des am Fahrrad montierten Akkus".

< Unterrohr-Akku >



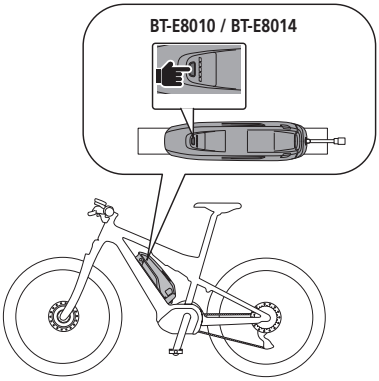
< Integrierter Akku >



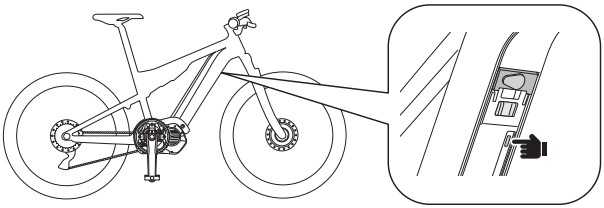
Leuchtet auf	Laden
Blinken	Fehler beim Laden

2. Schalten Sie den Strom an.
Um den Strom auszuschalten, wiederholen Sie diesen Vorgang.

< Unterrohr-Akku >

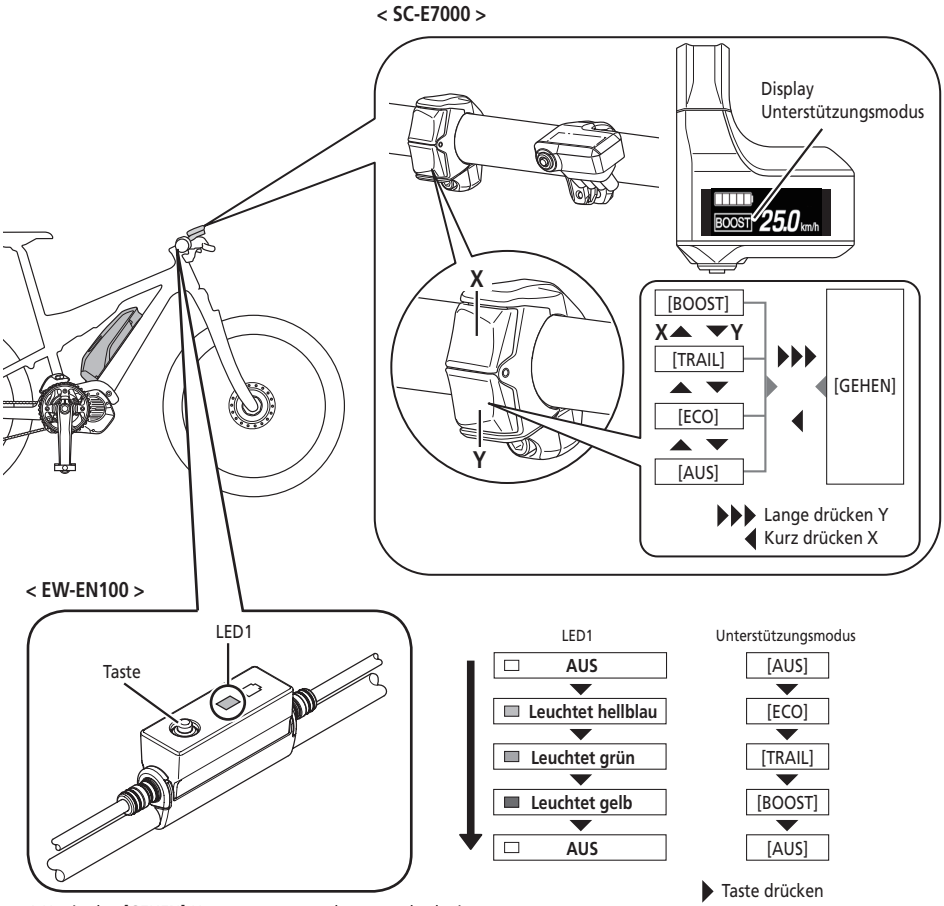


< Integrierter Akku >



HINWEIS
Wenn Sie den Strom AN/AUS schalten, stellen Sie nicht Ihren Fuß auf das Pedal.

3. Wählen Sie Ihren bevorzugten Unterstützungsmodus aus.
Das Fahrrad ist entweder mit SC-E7000 oder EW-EN100 ausgerüstet.
* Wenn der Strom eingeschaltet ist, wird der Unterstützungsmodus auf [AUS] geschaltet.



* Um in den [GEHEN]-Unterstützungsmodus zu wechseln, ist es notwendig den obigen Unterstützungsschalter zu betätigen.

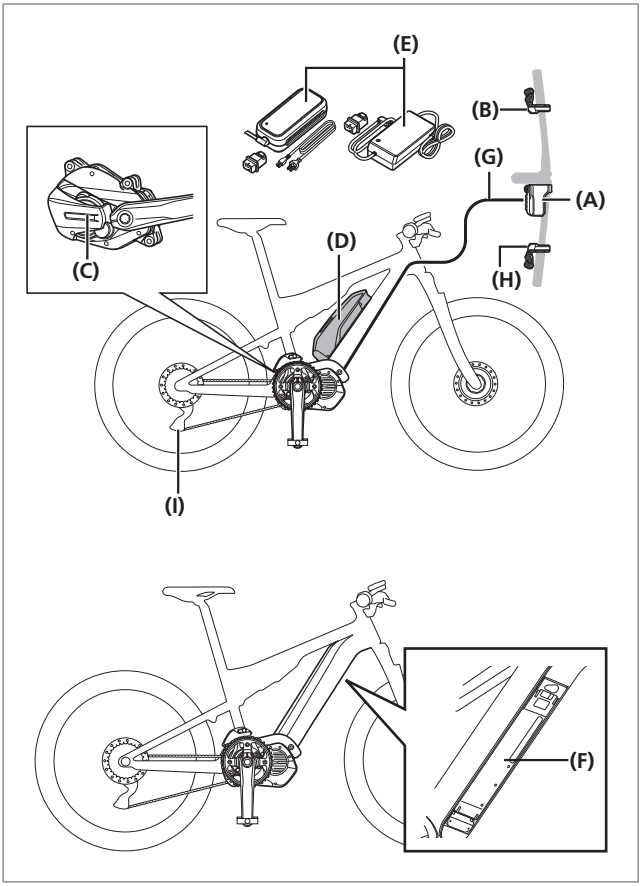
4. Betrieb des Fahrrads.
Die Unterstützung beginnt, wenn Sie zu treten beginnen.

⚠ VORSICHT

Prüfen Sie bitte vor der Fahrt das Bremssystem Ihres Fahrrads und wie Sie es bedienen müssen.

5. Schalten Sie den Strom aus.

Bezeichnung der Komponenten



(A) Fahrradcomputer / Kontaktstelle [A]:
SC-E7000
EW-EN100

(B) Unterstützungsschalter:
SW-E7000
SW-M8050

(C) Antriebseinheit:
DU-E7000

(D) Akku (externer Typ)/ Akkuhalterung (externer Typ):
BT-E8010
BT-E8014
BM-E8010

(E) Akkuladegerät:
EC-E6000
EC-E6002+SM-BCC1

(F) Akku (eingebaut)/ Akkuhalterung (eingebaut):
BT-E8020
BM-E8020

(G) E-TUBE(EW-SD50)

Bei Verwendung der elektronischen Gangschaltung

(H) Schalthebel:
SW-E7000
SW-M8050

(I) Schaltwerk (DI2):
RD-M8050

Spezifikationen

Betriebstemperaturbereich: Während des Entladens	-10 bis 50 °C	**Akkutyp**	Lithium-Ionen-Akku
Betriebstemperaturbereich: Während des Ladens	0 bis 40 °C	**Nennleistung**	Lesen Sie die SHIMANO STEPS Gebrauchsanweisung für Spezialakkus und Komponenten.
Lagertemperatur	-20 bis 70 °C	**Nennspannung**	36 V DC
Lagertemperatur (Akku)	-20 bis 60 °C	**Typ der Antriebseinheit**	Mitteneinbau
Ladespannung	100 – 240 V AC	**Motortyp**	DC, bürstenlos
Ladezeit	Lesen Sie die SHIMANO STEPS Gebrauchsanweisung für Spezialakkus und Komponenten.	**Nennleistung der Antriebseinheit**	250 W

* Die maximale Geschindigkeit, bis zu der Antriebsunterstützung bereitgestellt wird, ist vom Hersteller voreingestellt und hängt davon ab, wo das Fahrrad verwendet werden soll.

Vorbereitung

Sie können den Akku nicht direkt nach dem Versand verwenden.
Der Akku kann nach dem Laden mit dem dafür vorgesehenen Ladegerät verwendet werden.
Den Akku unbedingt vor der Verwendung laden. Der Akku ist bereit zur Verwendung, sobald die an ihm befindliche LED aufleuchtet.
Bitte lesen Sie die SHIMANO STEPS Gebrauchsanweisung für Spezialakkus und Komponenten, um sich über das Laden und die Handhabung des Akkus zu informieren.

Laden des Akkus

Sie können den Akku nicht direkt nach dem Versand verwenden. Wird das Fahrrad direkt nach dem Kauf für eine längere Zeit gelagert, müssen Sie den Akku vor Verwendung des Fahrrads aufladen. Wenn der Akku geladen wurde, beginnt seine Leistung abzunehmen.
Der Akku kann nach dem Laden mit dem dafür vorgesehenen Ladegerät verwendet werden.
Den Akku unbedingt vor der Verwendung laden. Der Akku ist bereit zur Verwendung, sobald die an ihm befindliche LED aufleuchtet.
Die Ladezeit richtet sich nach dem Akkuladezustand und dem verwendeten Akkuladegerät. Für die vorgesehenen Ladezeiten lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung des Akkuladegeräts.
Der Gebrauch eines Original-SHIMANO Akkus wird empfohlen. Falls Sie einen Akku eines anderen Herstellers nutzen, lesen Sie die Bedienungsanleitung des Akkus vor dem Gebrauch aufmerksam durch.
Stellen Sie eine Verbindung zu E-TUBE PROJECT her und klicken Sie auf [Prüfen der Verbindung zum Bike], um zu prüfen, ob der verwendete Akku ein original SHIMANO-Akku oder der eines anderen Herstellers ist.

⚠ GEFAHR

- Verwenden Sie das von SHIMANO vorgeschriebene Ladegerät und beachten Sie die angegebenen Ladebedingungen beim Laden des angegebenen Akkus. Anderenfalls kann der Akku überhitzen, platzen oder sich entzünden.

⚠ VORSICHT

- Wenn Sie einen am Fahrrad montierten Akku laden, müssen Sie darauf achten, nicht über das Ladekabel zu stolpern, oder sich mit etwas darin zu verfangen. Das könnte zu Verletzungen führen oder das Fahrrad könnte umfallen und dadurch könnten Komponenten beschädigt werden.

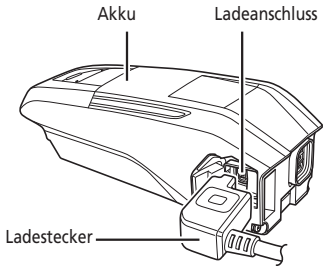
HINWEIS

- Wenn Sie den Netzstecker des Akkuladegeräts aus der Steckdose ziehen oder den Ladestecker aus dem Akku, dürfen Sie hierbei nicht am Kabel ziehen.

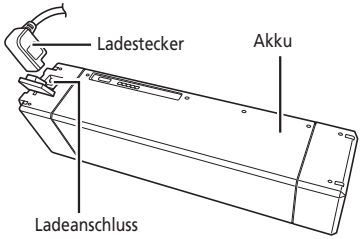
Beim alleinigen Laden des Akkus

1. Stecken Sie den Netzstecker des Akkuladegeräts in die Steckdose.
2. Stecken Sie den Ladestecker in den Ladeanschluss des Akkus.
   - Laden Sie den Akkus auf flachem Untergrund in einem geschlossenem Raum auf.

BT-E8010/BT-E8014



BT-E8020



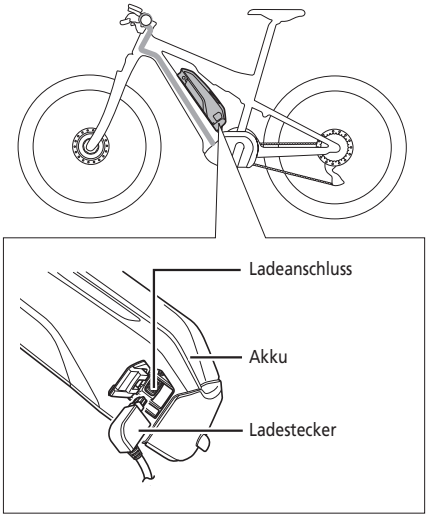
Laden des am Fahrrad montierten Akkus

1. Stecken Sie den Netzstecker des Akkuladegeräts in die Steckdose.

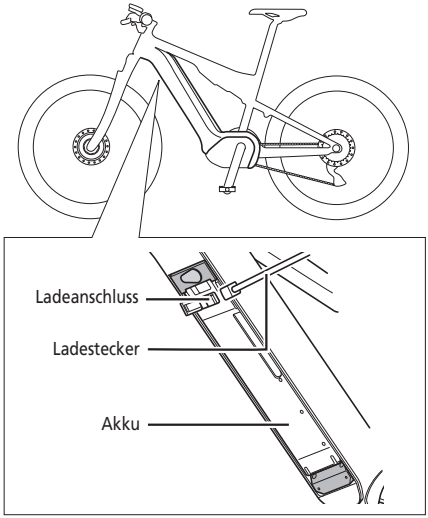
2. Stecken Sie den Ladestecker in den Ladeanschluss der Akkuhalterung oder des Akkus.

* Legen Sie das Hauptgehäuse des Akkuladegeräts vor dem Ladevorgang auf eine ebene Oberfläche, z. B. auf den Boden.
* Stabilisieren Sie das Fahrrad, um sicherzustellen, dass es während des Ladens nicht umkippt.

BT-E8010/BT-E8014



BT-E8020

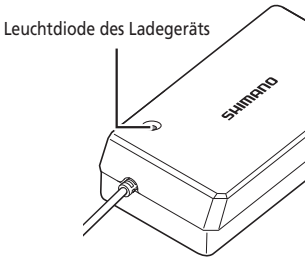


■ LED-Lampe des Ladegeräts

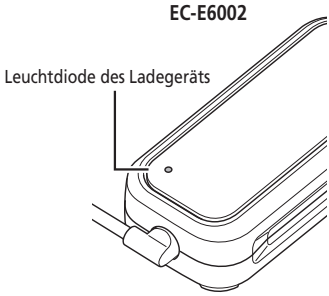
Nach Beginn des Ladevorgangs leuchtet die LED-Lampe am Ladegerät auf.

Leuchtet	Laden
Blinkt	Fehler beim Laden
Abgeschaltet	Akku getrennt

EC-E6000

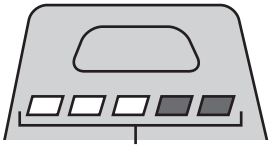


EC-E6002



■ LED-Lampen des Akkus

Sie können den aktuellen Ladestatus mit der LED-Lampe überprüfen, die sich auf dem Akku befindet.



Anzeige des laufenden Ladens

Akkuladestandanzeige*1	Akkuladestand
	0 - 20 %
	21 - 40 %
	41 - 60 %
	61 - 80 %
	81 - 99 %
	100 %

*1 : Leuchtet nicht : Leuchtet : Blinkt

Akkuladestandanzeige

Der aktuelle Ladestand des Akkus kann geprüft werden, indem man die Ein-/Ausschalttaste des Akkus drückt.

Akkuladestandanzeige*1	Akkuladestand
	100 - 81 %
	80 - 61 %
	60 - 41 %
	40 - 21 %
	20 - 1 %
	0 % (Wenn der Akku nicht im Fahrrad montiert ist)
	0 %, Ausschalten / Abschaltung (Wenn der Akku im Fahrrad eingebaut ist)

*1 : Leuchtet nicht : Leuchtet : Blinkt

HINWEIS

Ist die verbleibende Kapazität des Akkus gering, werden die Systemfunktionen in folgender Reihenfolge nach und nach abgeschaltet.

1. Tretunterstützung (Unterstützungsmodus schaltet automatisch auf [ECO], dann schaltet der Antrieb ab. Das Umschalten auf [ECO] erfolgt früher, wenn eine batteriebetriebene Leuchte angeschlossen ist.)
2. Schalten
3. Licht

■ Handhabung und Ladung des Akkus

Der Ladevorgang kann jederzeit durchgeführt werden, unabhängig von der verbleibenden Ladung. Sie sollten den Akku jedoch zu den folgenden Zeitpunkten vollständig laden. Achten Sie darauf, das vorgesehene Ladegerät zu verwenden, wenn der Akku zu diesen Zeitpunkten aufgeladen wird.

- Beim Verkauf ist der Akku nicht komplett geladen. Laden Sie den Akku vor der Verwendung vollständig auf.

Wenn der Akku vollständig entladen ist, sollten Sie ihn frühestmöglich wiederaufladen. Wenn Sie den Akku nicht frühzeitig wiederaufladen, verschlechtert sich die Leistung des Akkus.

- Wenn das Fahrrad über längere Zeit nicht benutzt wird, stellen Sie es mit einem Restladestand des Akkus von ca. 70 % ab. Sorgen Sie außerdem dafür, dass der Akku nicht vollständig entleert wird, indem Sie ihn alle 6 Monate laden.

■ Montage / Entfernen des Akkus

Montage des Akkus

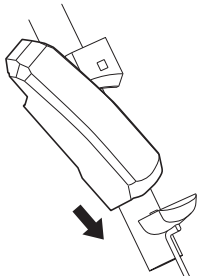
⚠ VORSICHT

- Halten Sie den Akku fest und lassen Sie ihn bei der Montage nicht fallen. Wenn der Akku vor der Fahrt nicht richtig verriegelt wurde, kann er herausfallen.
- Beachten Sie folgendes, um zu vermeiden, dass der Akku beim Fahrradfahren fällt.
  - Stellen Sie sicher, dass der Akku sicher in der Akkuhalterung eingerastet ist.
  - Fahren Sie nicht mit dem Fahrrad mit eingestecktem Schlüssel.

HINWEIS
Stellen Sie vor dem Fahren sicher, dass die Ladeanschlusskappe geschlossen ist.

BT-E8010/BT-E8014

1. Setzen Sie den Akku von unten ein.
- Richten Sie die Vertiefung in der Akku-Unterseite auf die Nase an der Akkuhalterung aus.



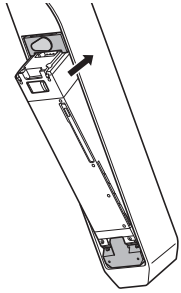
2. Schieben Sie den Akku hinein.
- Drücken Sie den Akku hinein, bis es klickt.

3. Entfernen Sie den Schlüssel.
- Drehen Sie den Schlüssel in die Schließposition und entfernen Sie den Schlüssel.

BT-E8020

Dieser Vorgang ist ein Beispiel für einen Rahmen, bei dem der Akku von unten entfernt / montiert wird.

1. Setzen Sie den Akku von unten ein.
2. Schieben Sie den Akku hinein.
   - Drücken Sie den Akku hinein, bis es klickt.



Akku entnehmen

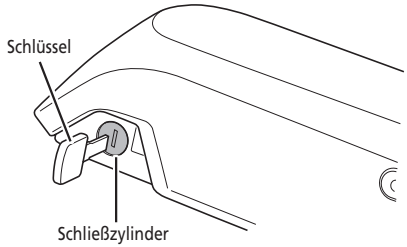
⚠ VORSICHT

- Halten Sie den Akku fest, um zu verhindern, dass er beim Entfernen oder Tragen fällt.

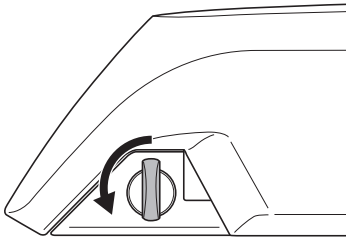
BT-E8010/BT-E8014

1. Stecken Sie den Schlüssel hinein.
   Schalten Sie das System aus und führen Sie dann den Schlüssel in den Schließzylinder in der Akkuhalterung ein.

Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um den Strom abzuschalten.

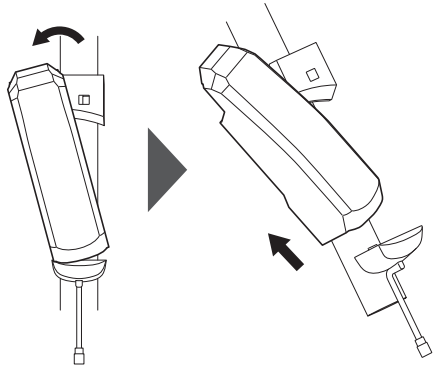


2. Drehen Sie den Schlüssel, bis Sie Widerstand spüren.



3. Entfernen des Akkus

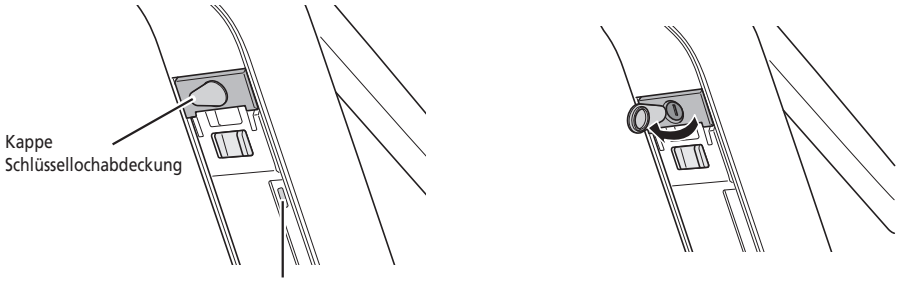
- Schieben Sie den Akku und entfernen Sie ihn dann sorgfältig.
- Sie können den Akku nur entfernen, wenn sich der Schlüssel in der Entriegelungsposition befindet.



BT-E8020

- Dieser Vorgang ist ein Beispiel für einen Rahmen, bei dem der Akku von unten entfernt / montiert wird.
- Falls eine Akkuabdeckung von einem anderen Hersteller verwendet wird, entfernen Sie die Akkuabdeckung, bevor Sie den Akku entfernen.

1. Entfernen Sie die Schlüssellochkappe.
Stellen Sie den Strom ab und öffnen sie dann die Schlüssellochkappe.



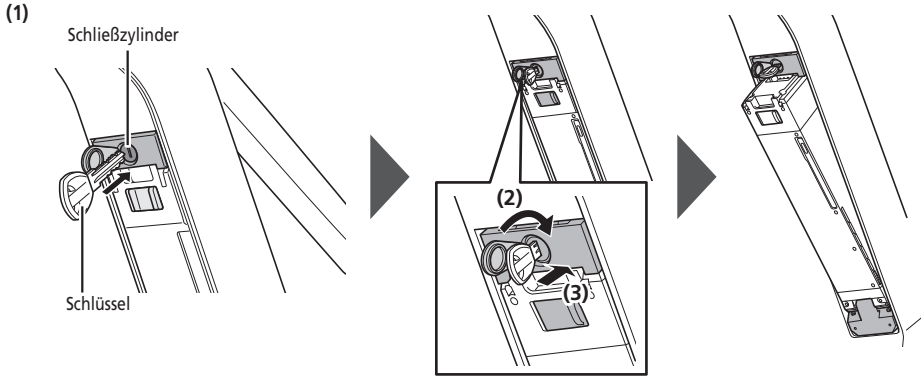
2. Lösen Sie den Akku.

(1) Führen Sie den Schlüssel in den Schließzylinder in der Akkuhalterung ein.

(2) Drehen Sie den Schlüssel.

(3) Schieben Sie den Schlüssel hinein.

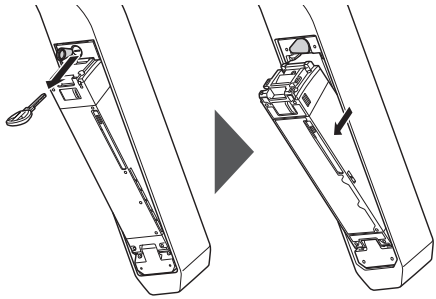
Der Akku ist entriegelt. Die Tellerfeder hält den Akku fixiert und verhindert, dass er heraus springt.



3. Entfernen des Akkus.

(1) Entfernen Sie den Schlüssel und schließen Sie dann die Schlüssellochkappe.

(2) Entfernen Sie den Akku sorgfältig.



HINWEIS
Montieren oder entfernen Sie den Akku nicht, wenn sich der Schlüssel noch in der Akkuhalterung befindet oder die Kappe des Schlüssellochs geöffnet ist. Andernfalls könnte der Akku bei Kontakt mit dem Schlüsselgriff oder der Schlüssellochkappe beschädigt werden.

Betrieb

■ EIN- und AUSschalten des Systems

- Während des Ladens kann das System nicht eingeschaltet werden.
- Wenn das Fahrrad über 10 Minuten lang nicht bewegt wurde, wird das System automatisch abgeschaltet (automatische Stromabschaltfunktion).

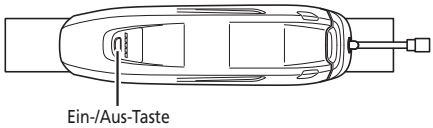
HINWEIS
Platzieren Sie Ihren Fuß beim EIN-/AUSschalten nicht auf den Pedalen. Dadurch kann ein Systemfehler hervorgerufen werden.

Es ist möglich, eine Abschaltung des BT-E8010/BT-E8020 zu erzwingen, indem die Ein-/Ausschalttaste 6 Sekunden gedrückt bleibt.

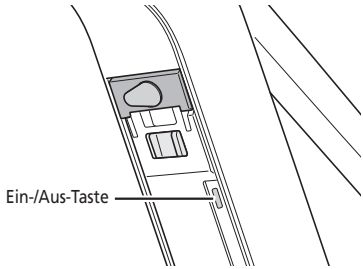
1. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter des Akkus. Die LED-Lampe leuchtet auf und zeigt die verbleibende Akkukapazität an.

HINWEIS
Wenn Sie das System einschalten, prüfen Sie, dass der Akku sicher an der Akkuhalterung befestigt ist.

< BT-E8010/BT-E8014 >



< BT-E8020 >



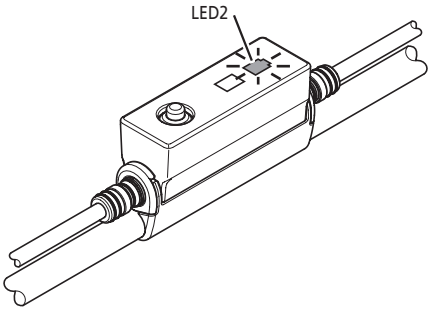
Display bei EINgeschaltetem System

SC-E7000

Dieser Bildschirm erscheint, sobald der Strom EINgeschaltet wird.

EW-EN100

LED2 schaltet EIN.



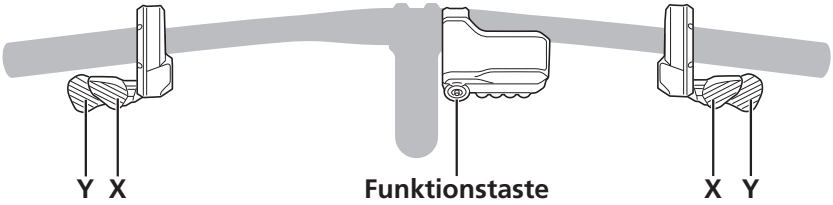
■ Basis-Betrieb

Dieser Abschnitt beschreibt, wie der Fahrradcomputer und die Schaltereinheiten verwendet werden.

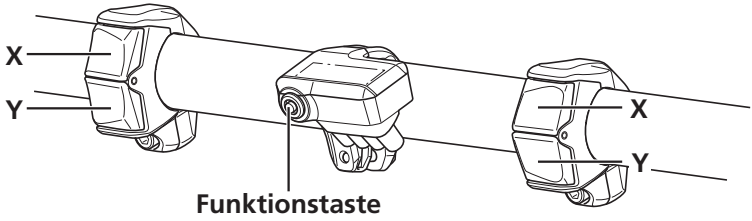
- Die während der Fahrt den Schaltern zugewiesenen Funktionen können von den hier beschriebenen geändert werden. Wenden Sie sich bitte für weitere Informationen an Ihren Ort des Kaufs oder Fahrradfachhändler in Ihrer Nähe und bitten dort um Unterstützung.

Fahrradcomputer und Schaltereinheiten

SC-E7000/SW-M8050



SC-E7000/SW-E7000



Linker Schalter (Standard: für Antrieb)		Rechter Schalter (Standard: für elektronisches Schalten)	
X	**Während der Fahrt:** Antrieb erhöhen. **Bei der Einstellung:** Bewegen des Markers im Menü Einstellung, ändern der Einstellungen, etc.	X	**Während der Fahrt:** wechseln der Übersetzung , um Pedalwiderstand zu erhöhen.
Y	**Während der Fahrt:** Antrieb erhöhen. **Bei der Einstellung:** Bewegen des Markers im Menü Einstellung, ändern der Einstellungen, etc.	Y	**Während der Fahrt:** Wechseln der Übersetzung, um Pedalwiderstand zu verringern.

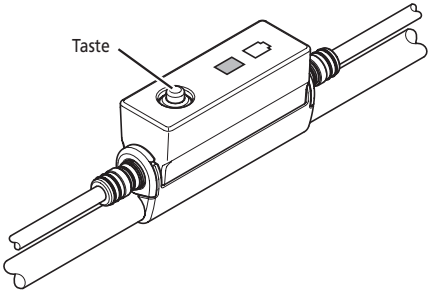
Fahrradcomputer (SC-E7000)	
Funktionstaste	**Während der Fahrt:** Ändern der Fahrtdatenanzeigen auf dem Display des Fahrradcomputers. **Bei der Einstellung:** Schalten zwischen den Bildschirmen, Einstellungen bestätigen.

HINWEIS
Falls das Fahrrad ein Schaltwerk besitzt, stellen Sie sicher, dass Sie beim Schalten treten.

Kontaktstelle (A) (EW-EN100)

EW-EN100 wird anstelle eines Fahrradcomputers verwendet.
Es wird am Bremszugaußenhülle oder Bremsleitung in der Nähe des Lenkers angebracht.

- Es wird empfohlen, die Taste auf dem EW-EN100 nicht während der Fahrt zu betätigen. Wählen Sie bitte Ihren bevorzugten Unterstützungsmodus, bevor Sie losfahren.
- Für andere Funktionen, die der Taste zugewiesen sind, gehen Sie bitte zu „Einstellungen (EW-EN100)".

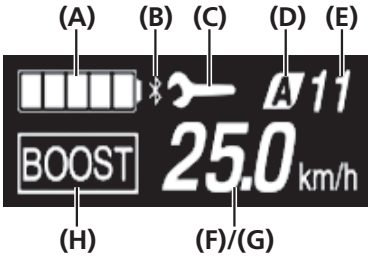


Kontaktstelle (A)	
Taste	Drücken: wechselt bei jedem Drücken den Unterstützungsmodus. Drücken und halten (etwa 2 Sekunden): schaltet das Licht AN/AUS.

■ Grundbildschirm Fahrradcomputer

SC-E7000

Zeigt den Status des E-Bikes und Fahrtdaten an.



(A) Akkuladestandanzeige
Zeigt den aktuellen Akkuladestand an.

(B) Bluetooth - Anzeige
Angezeigt, wenn über Bluetooth verbunden.

(C) Wartungsanzeige
Zeigt an, dass eine Wartung erforderlich ist. Wenn dieses Zeichen angezeigt wird, nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Ort des Kaufs oder Fahrradfachhändler auf.

(D) Gangschaltungsmodus*
Zeigt den momentanen Gangschaltungsmodus als [A] (Auto) oder [M] (Manuell) auf dem Display an.

(E) Gangstufe (nur angezeigt, wenn die elektronische Schaltung in Betrieb ist)
Zeigt die momentan eingestellte Gangstufe an.

(F) Aktuelle Geschwindigkeit
Zeigt die aktuelle Geschwindigkeit an.
Die Anzeige kann zwischen [km/h] und [mph] umgestellt werden.

(G) Display Fahrtdaten

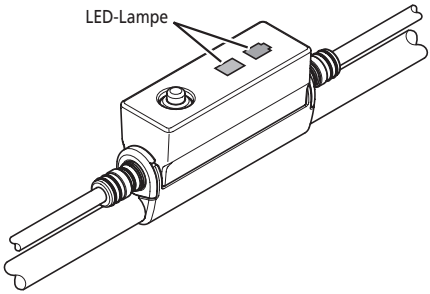
(H) Unterstützungsmodusanzeige
Zeigt den aktuellen Unterstützungsmodus an. (Der Unterstützungsmodus schaltet automatisch auf [ECO], wenn der verbleibende Akkustand abfällt. Das Umschalten auf [ECO] erfolgt früher, wenn eine vom Akku betriebene Leuchte angeschlossen ist.)

* Nur für elektronisches Schalten mit Nabenschaltung. [M] wird bei Modellen mit Schaltwerk immer auf dem Display angezeigt.

EW-EN100

Die LED-Lampe zeigt den folgenden Status an.
- Momentaner Akkuladestand
- Momentaner Unterstützungsmodus

Details siehe „Akkuladestandanzeige" und „Ändern des Unterstützungsmodus".



Akkuladestandanzeige

Sie können den Akkuladestand auf dem Fahrradcomputer beim Fahren kontrollieren.

SC-E7000

Display	Akkuladestand
	100 - 81 %
	80 - 61 %
	60 - 41 %
	40 - 21 %
	20-1 %*
	0 %

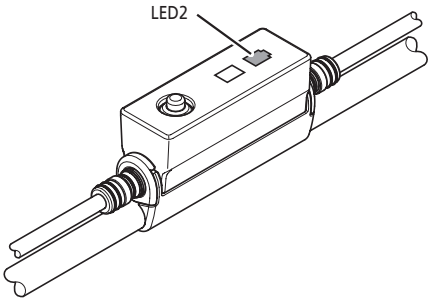
* Die Akkuladestandanzeige blinkt bei niedrigem verbleibendem Akkustand.

Der Fahrradcomputer zeigt Null an, wenn der Akkuladestand zu niedrig ist, um eine Unterstützung zu ermöglichen. Bei dem SHIMANO STEPS System kann das Licht noch eine Weile weiter leuchten, wenn die Unterstützung aufgrund eines niedrigen Akkuladestands stoppt. Daher kann der oben genannte Akkuladestand sich von dem Akkustand unterscheiden, der direkt am Akku angezeigt werden kann.

EW-EN100

Wenn das System eingeschaltet ist, zeigt LED2 den Akkuladestand an.

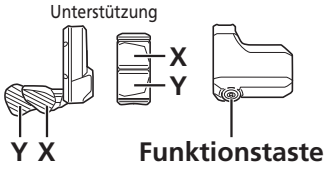
LED2 Anzeige	Akkuladestand
(Leuchtet in grün)	100 bis 21 %
(Leuchtet in rot)	20 % oder weniger
(Blinkt rot)	Fast leer



■ Unterstützungsmodus ändern

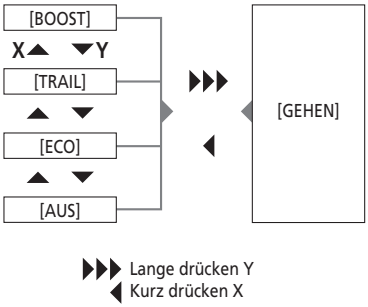
SC-E7000

Drücken Sie Unterstützung-X oder Unterstützung-Y, um die Unterstützungsmodi einzustellen.



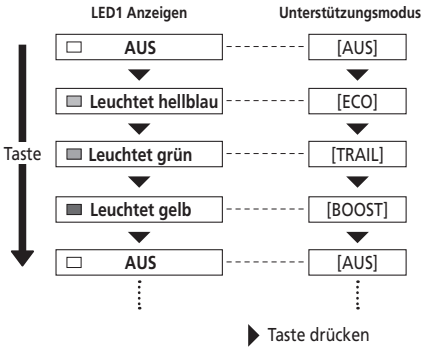
[BOOST]: Boost-Unterstützung
[TRAIL]: Trail-Unterstützung
[ECO]: Eco-Unterstützung
[AUS]: Unterstützung aus
[GEHEN]: Schiebe-Unterstützung

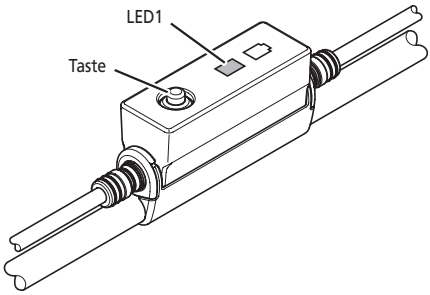
* Sollte kein Unterstützungsschalter verbunden sein, können Sie auch die Funktionstaste gedrückt halten, um in den Unterstützungsmodus zu wechseln. Es kann jedoch nicht in den [GEHEN]-Modus geschaltet werden.



EW-EN100

1. Taste drücken.
Bei jedem Druck wird der Unterstützungsmodus geändert.
LED1 zeigt den momentanen Unterstützungsmodus an.





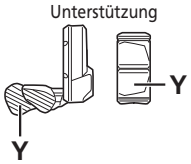
■ Umschalten auf [GEHEN]-Modus (Schiebe-Unterstützungsmodus)

- Die Verwendung des Schiebe-Unterstützungsmodus ist in manchen Regionen gesetzlich untersagt.
- Die Schiebe-Unterstützungsfunktion läuft mit einer Maximalgeschwindigkeit von 6 km/h. Während des elektronischen Schaltens sind der Unterstützungsgrad und die Geschwindigkeit durch die Gangstufe festgelegt.
- Wenn Unterstützen-Y nicht mindestens eine Minute gedrückt wurde, startet das System erneut in dem Modus, der eingestellt wurde, bevor der [GEHEN]-Modus eingestellt wurde.
- Die intelligente Schiebe-Unterstützungsfunktion wird aktiviert, wenn ein elektrisches Schaltsystem wie XTR, DEORE XT SEIS angeschlossen ist.
  Das System bietet den Antrieb gemäß der festgestellten Gangstufe.
  Die Funktion „intelligente Schiebe-Unterstützung" bietet dem Fahrer ein höheres Drehmoment bei steilem Anstieg und niedrigen Gängen.
  Die Funktion „schnelle Schiebe-Unterstützung" funktioniert einfach durch Herunterdrücken von SW aus einem beliebigen Modus.

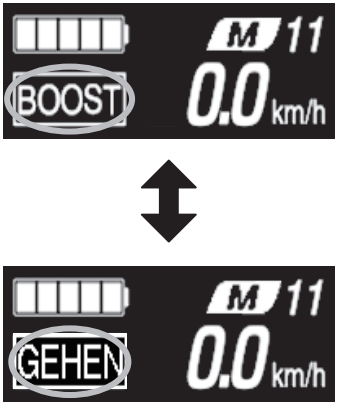
Auf Schiebe-Unterstützungsmodus umschalten

1. Halten Sie Unterstützen-Y gedrückt, bis der folgende Status erreicht wurde:

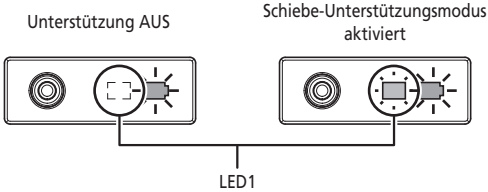
- SC-E7000: Der Unterstützungsmodus, der auf dem Display angezeigt wird, schaltet auf [GEHEN].
- EW-EN100: LED1 leuchtet blau.



< SC-E7000 >



< EW-EN100 >



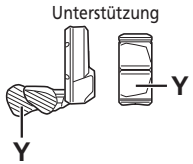
HINWEIS
Falls es aus irgend einem Grund unmöglich sein sollte, in den [GEHEN]-Modus zu schalten (wie Geschwindigkeit ist nicht [0 km/h] oder es wird Druck auf die Pedale ausgeübt), ertönt ein Warnsignal beim Schalten.

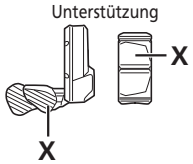
1. Drücken Sie weiterhin Unterstützen-Y, während Sie sich im Schiebe-Unterstützungsmodus befinden.

- Die Schiebe-Unterstützung funktioniert nur dann, wenn Unterstützen-Y gedrückt wird.
- Wenn die Schaltereinheit an EW-EN100 angeschlossen ist, blinkt die LED1 blau, sobald die Schiebe-Unterstützung beginnt.

2. Um den [GEHEN]-Modus zu beenden, lassen Sie Unterstützen-Y und Unterstützen-X los.

- Wenn der [GEHEN]-Modus abgebrochen wird, wird der Modus wieder eingestellt, der aktiv war, bevor der [GEHEN]-Modus eingestellt wurde.

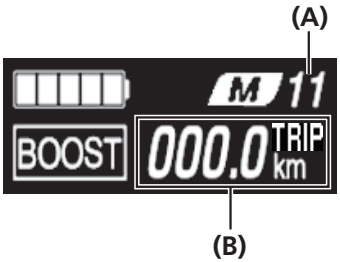




■ Anzeige von aktuellem Gang und Fahrtdaten (SC-E7000)

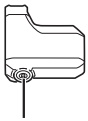
(A) Gangstufe (Anzeige nur, wenn die elektronische Gangschaltung in Gebrauch ist)

(B) Fahrtdatenanzeige



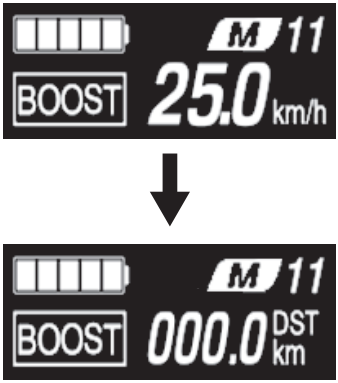
■ Umschalten zwischen angezeigten Fahrtdaten

Die Art der angezeigten Fahrtdaten wechselt bei jedem Betätigen der Funktionstaste, beginnend mit [TRIP]. Falls innerhalb von 60 Sekunden keine Aktion erfolgt, schaltet der Bildschirm automatisch zurück auf die Anzeige der momentanen Geschwindigkeit.

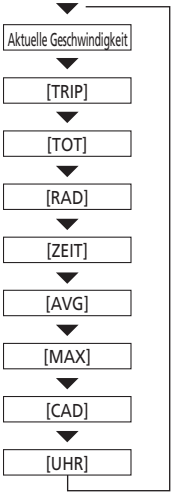


Funktionstaste

< Anzeige momentane Geschwindigkeit auf dem Display >



Anzeigeelement	Beschreibung
-	Aktuelle Geschwindigkeit
[TRIP]	Fahrtstrecke
[TOT]	Gesamtkilometer
[RAD]	Reichweite *1*3
[ZEIT]	Fahrtzeit *2
[AVG]	Durchschnittsgeschwindigkeit *2
[MAX]	Maximale Geschwindigkeit *2
[CAD]	Ihre Kurbeldrehgeschwindigkeit *2
[UHR]	Aktuelle Uhrzeit *2



*1 Wenn [RAD] angezeigt wird, wird der Akkuladestand nicht angezeigt. Die Reichweite sollte nur als Anhaltspunkt genutzt werden.

*2 Optionales Element: Sie können die Display-Einstellungen in E-TUBE PROJECT konfigurieren. Für genauere Informationen siehe den Abschnitt „Verbindung und Kommunikation mit Geräten".

*3 Bei aktivierter Schiebe-Unterstützungsfunktion wechselt die Bildschirmanzeige von [RAD] zu [RAD ---].

Löschen der Fahrtstrecke

Die Fahrtstrecke kann im Hauptbildschirm gelöscht werden. Wenn die Fahrtstrecke gelöscht wird, werden [ZEIT], [AVG] und [MAX] ebenfalls gelöscht.

1. Ändern Sie die Anzeige der Fahrtdaten auf [TRIP] und drücken Sie die Funktionstaste 2 Sekunden lang.

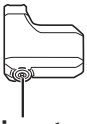
2. Geben Sie die Taste frei, wenn die [TRIP]-Anzeige zu blinken beginnt.
In diesem Zustand wird durch erneutes Drücken der Funktionstaste die Fahrtstrecke gelöscht.
- Die [TRIP]-Anzeigeleuchte hört auf zu blinken und der Bildschirm wechselt nach 5 Sekunden ohne Bedienungsvorgänge wieder auf den Ausgangsbildschirm.

Einstellungsmenüs

■ Zugriff auf das Einstellungsmenü

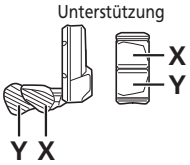
1. Stoppen Sie Ihr Fahrrad.

2. Stellen Sie sicher, dass nicht [TRIP] auf dem Bildschirm-Display angezeigt wird und halten Sie dann Unterstützen-X und Unterstützen-Y zusammen oder die Funktionstaste so lange gedrückt, bis der Bildschirm auf das Einstellungsmenü wechselt.



Funktionstaste

ODER



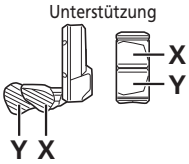
< Ausgangsbildschirm >

< Menü Einstellbildschirm >

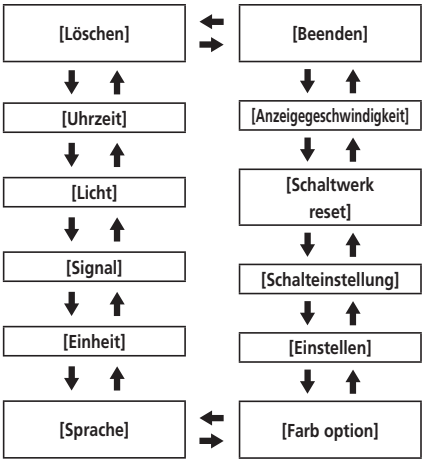
3. Wählen Sie den Menüpunkt.

(1) Drücken Sie Unterstützen-X oder Unterstützen-Y, um den Cursor im Menü Einstellungen zu bewegen.

(2) Drücken Sie die Funktionstaste.
Das Display wechselt zum gewählten Menü-Punkt.



Funktionstaste



Einstellmöglichkeiten	Einzelheiten
[Löschen]	Einstellungen löschen
[Uhrzeit]	Uhreinstellungen
[Licht]	Ein- und Ausschalten des Lichts
[Signal]	Ein- und Ausschalten des Pieptons
[Einheit]	Umschalten zwischen km und Meilen
[Sprache]	Spracheinstellung
[Farb option]	Einstellung der Farboption
[Schalteinstellung]*1	Anpassen der elektronischen Gangschaltung
[Schaltwerk reset]*2	Aktivieren des Schaltwerk Resets
[Anzeigegeschwindigkeit]	Stellt die auf dem Display angezeigte Geschwindigkeit ein, um mit einem anderen Gerät übereinzustimmen.
[Beenden]	Zurückkehren zum Hauptbildschirm

X Y

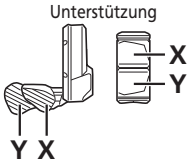
* 1 Nicht verwendet.
* 2 Nur wenn das Schaltwerk eine elektronische Gangschaltung ist.

■ [Löschen] Zurücksetzen der Einstellung

Stellen Sie die Fahrtstrecke auf den Standardwert zurück.
Wenn die Fahrtstrecke gelöscht wird, werden [ZEIT], [AVG] und [MAX] ebenfalls gelöscht.

1. Gehen Sie zum Menü [Löschen].
(1) Starten Sie das Einstellungsmenü.
(2) Drücken Sie Unterstützen-X oder Unterstützen-Y, um [Löschen] zu wählen und drücken Sie die Funktionstaste.

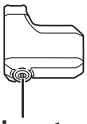
2. Drücken Sie die Taste Unterstützen-X oder Unterstützen-Y, um [TRIP] zu wählen.



Einstellmöglichkeiten	Einzelheiten
[Beenden]	Rückkehr zum Menülistenbildschirm
[TRIP]	Zurücksetzen der Fahrtstrecke

3. Drücken Sie die Taste Funktion, um zu bestätigen.
Nach dem Rücksetzen kehrt der Bildschirm automatisch zum Menülistenbildschirm zurück.

- Wenn die Fahrtstrecke gelöscht wird, werden [ZEIT], [AVG] und [MAX] ebenfalls gelöscht.



Funktionstaste

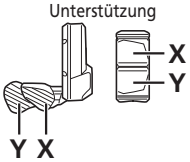
■ [Uhrzeit] Zeiteinstellung

Konfigurieren Sie die Uhreinstellungen. Stellen Sie erst die „Stunden" und dann die „Minuten" ein.
In Schritt 2 und 4 des untenstehenden Vorgangs können Sie die Werte schnell ändern, indem Sie Unterstützen-X oder Unterstützen-Y gedrückt halten.

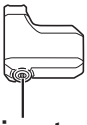
1. Gehen Sie zum Menü [Uhrzeit].
(1) Starten Sie das Einstellungsmenü.
(2) Drücken Sie Unterstützen-X oder Unterstützen-Y, um [Uhrzeit] zu wählen und drücken Sie die Funktionstaste.

2. Drücken Sie zum Einstellen der Zeit die Taste Unterstützen-X oder Unterstützen-Y.

- Drücken Sie Unterstützung-X, um den Wert zu erhöhen.
- Drücken Sie Unterstützung-Y, um den Wert zu verringern.



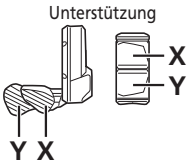
3. Durch Drücken der Funktionstaste wird der eingestellte Wert aktiviert und Sie wechseln zur Minuteneinstellung.



Funktionstaste

4. Drücken Sie Unterstützung-X oder Unterstützung-Y, um die Minuten einzustellen.

- Drücken Sie Unterstützen-X, um den Wert zu erhöhen.
- Drücken Sie Unterstützen-Y, um den Wert zu verringern.



5. Drücken Sie die Taste Funktion, um die Einstellung zu bestätigen.

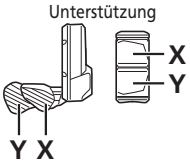
- Nach dem Bestätigen kehrt der Bildschirm automatisch zum Menülistenbildschirm zurück.

■ [Licht] Licht EIN/AUS

Konfigurieren Sie die Einstellung der batteriebetriebene Leuchte.

1. Gehen Sie zum Menü [Licht].
(1) Starten Sie das Einstellungsmenü.
(2) Drücken Sie Unterstützen-X oder Unterstützen-Y, um [Licht] zu wählen und drücken Sie dann die Funktionstaste.

2. Drücken Sie Unterstützung-X oder Unterstützung-Y, um die gewünschte Einstellung zu wählen.



Einstellmöglichkeiten	Einzelheiten
[EIN]	Licht stets eingeschaltet
[AUS]	Licht stets ausgeschaltet

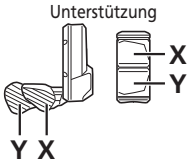
3. Drücken Sie die Taste Funktion, um die Einstellung zu bestätigen.
- Nach dem Bestätigen kehrt der Bildschirm automatisch zum Menülistenbildschirm zurück.

■ [Signal] Signaltoneinstellung

Der Piepton kann ein-/ausgeschaltet werden. Selbst wenn [Signal] auf [AUS] gestellt ist, ertönt ein Piepton, wenn ein Bedienfehler, ein Systemfehler usw. auftritt.

1. Gehen Sie zum Menü [Signal].
(1) Starten Sie das Einstellungsmenü.
(2) Drücken Sie Unterstützen-X oder Unterstützen-Y, um [Signal] zu wählen und drücken Sie dann die Funktionstaste.

2. Drücken Sie Unterstützung-X oder Unterstützung-Y, um die gewünschte Einstellung zu wählen.



Einstellmöglichkeiten	Einzelheiten
[EIN]	Piepton aktivieren
[AUS]	Piepton deaktivieren

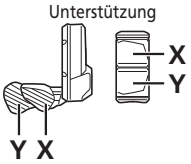
3. Drücken Sie die Taste Funktion, um die Einstellung zu bestätigen.
- Nach dem Bestätigen kehrt der Bildschirm automatisch zum Menülistenbildschirm zurück.

■ [Einheit] Wechsel zwischen km/Meile

Entfernungseinheiten (km/Meilen) können umgeschaltet werden.

1. Gehen Sie zum Menü [Einheit].
(1) Starten Sie das Einstellungsmenü.
(2) Drücken Sie Unterstützen-X oder Unterstützen-Y, um [Einheit] zu wählen und drücken Sie dann die Funktionstaste.

2. Drücken Sie Unterstützung-X oder Unterstützung-Y, um die gewünschte Einstellung zu wählen.



Einstellmöglichkeiten	Einzelheiten
[km]	In km angezeigt
[mile]	In Meilen angezeigt

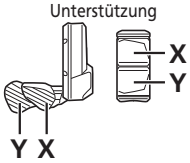
3. Drücken Sie die Taste Funktion, um die Einstellung zu bestätigen.
- Nach dem Bestätigen kehrt der Bildschirm automatisch zum Menülistenbildschirm zurück.

■ [Sprache] Spracheinstellung

Konfigurieren Sie die Spracheinstellung.

1. Gehen Sie zum Menü [Sprache].
(1) Starten Sie das Einstellungsmenü.
(2) Drücken Sie Unterstützen-X oder Unterstützen-Y, um [Sprache] zu wählen und drücken Sie dann die Funktionstaste.

2. Drücken Sie Unterstützung-X oder Unterstützung-Y, um die gewünschte Einstellung zu wählen.



Einstellmöglichkeiten
[English]
[Français]
[Deutsch]
[Nederlands]
[Italiano]
[Español]

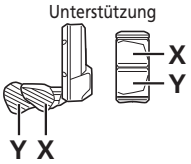
3. Drücken Sie die Taste Funktion, um die Einstellung zu bestätigen.
- Nach dem Bestätigen kehrt der Bildschirm automatisch zum Menülistenbildschirm zurück.

■ [Farb option] Einstellung der Farboption

Die Farboption kann geändert werden.

1. Gehen Sie zum Menü [Farb option].
(1) Starten Sie das Einstellungsmenü.
(2) Drücken Sie Unterstützen-X oder Unterstützen-Y, um [Farb option] zu wählen und drücken Sie dann die Funktionstaste.

2. Drücken Sie Unterstützung-X oder Unterstützung-Y, um die gewünschte Einstellung zu wählen.



[Weiss]

[Schwarz]

Einstellmöglichkeiten
[Weiss]
[Schwarz]

3. Drücken Sie die Taste Funktion, um die Einstellung zu bestätigen.
- Nach dem Bestätigen kehrt der Bildschirm automatisch zum Menülistenbildschirm zurück.

■ [Einstellen] Einstellung der Gangschaltung mit der elektronischen Gangschaltung

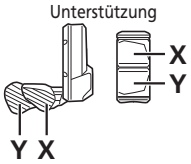
Sie können die Gangschaltung nur bei Gebrauch einer elektronischen Gangschaltung einstellen.
Wenn Sie den Umwerfer einstellen müssen, wenden Sie sich an den Ort des Kaufs.

■ [Schaltwerk reset] Schaltwerk-Reset zurücksetzen

Als Systemschutz bei Stürzen usw. löst Schaltwerk reset sofort aus, wenn das Fahrrad einem heftigen Stoß ausgesetzt wird, und unterbricht kurzzeitig die Verbindung zwischen Motor und Gelenk, sodass das hintere Schaltwerk funktionslos wird. Durch das Aufrufen von Schaltwerk reset wird die Verbindung zwischen Motor und Gelenk wiederhergestellt sowie die Funktion des Schaltwerks zurückgesetzt.

1. Gehen Sie zum Menü [Schaltwerk reset].
(1) Starten Sie das Einstellungsmenü.
(2) Drücken Sie auf Unterstützen-X oder Unterstützen-Y, um [Schaltwerk reset] zu wählen, drücken Sie dann auf die Taste Funktion.

2. Drücken Sie Unterstützung-X oder Unterstützung-Y, um die gewünschte Einstellung zu wählen.



Einstellmöglichkeiten	Einzelheiten
[OK]	Schaltwerk Reset wird ausgeführt
[Abbrechen]	Um Schaltwerk Reset nicht auszuführen, wählen Sie [Abbrechen]

3. Drücken Sie die Taste Funktion, um die Einstellung zu bestätigen.

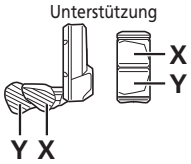
4. Drehen Sie die Kurbel.
Die Verbindung zwischen Motor und dem Gelenk ist wiederhergestellt.

■ [Anzeigegeschwindigkeit] Einstellen der Anzeigegeschwindigkeit

Stellt die auf dem Display angezeigte Geschwindigkeit ein, wenn es Abweichungen zwischen der angezeigten Geschwindigkeit auf dem Fahrradcomputer und der auf anderen Geräten gibt.
Wenn das Display des Fahrradcomputers eingestellt wird, kann die tatsächliche Geschwindigkeit höher als die angezeigte Geschwindigkeit sein. Bedenken Sie dies, wenn Sie in Bereichen mit einer Geschwindigkeitsbeschränkung fahren.

1. Gehen Sie ins Menü [Anzeigegeschwindigkeit].
(1) Starten Sie das Einstellungsmenü.
(2) Drücken Sie Unterstützen-X oder Unterstützen-Y, wählen Sie [Anzeigegeschwindigkeit] und drücken Sie dann die Funktionstaste.

2. Drücken Sie zum Einstellen der Zahl die Taste Unterstützen-X oder Unterstützen-Y.
- Drücken Sie Unterstützung-X, um den Wert zu erhöhen. Der für die Geschwindigkeit angezeigte Wert steigt.
- Drücken Sie Unterstützung-Y, um den Wert zu verringern. Der für die Geschwindigkeit angezeigte Wert sinkt.



3. Drücken Sie die Taste Funktion, um die Einstellung zu bestätigen.
- Nach dem Bestätigen kehrt der Bildschirm automatisch zum Menülistenbildschirm zurück.

■ [Beenden] Schließen des Einstellbildschirms

Kehrt zum Hauptbildschirm zurück.

1. Bestätigen, dass der Menülistenbildschirm angezeigt wird.

2. Drücken Sie auf Unterstützen-X oder Unterstützen-Y, um [Beenden] zu wählen und drücken Sie dann auf die Funktionstaste.
* Der Bildschirm kehrt zum Ausgangsbildschirm zurück.

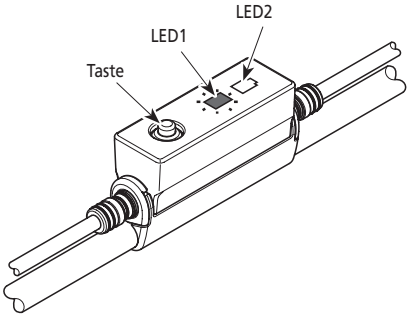
Einstellungen (EW-EN100)

Die Einstellfunktion kann nicht beim Fahrradfahren verwendet werden.

■ Schaltwerk Reset

Als Systemschutz bei Stürzen usw. löst Schaltwerk reset sofort aus, wenn das Fahrrad einem heftigen Stoß ausgesetzt wird, und unterbricht kurzzeitig die Verbindung zwischen Motor und Gelenk, sodass das hintere Schaltwerk funktionslos wird. Durch das Aufrufen von Schaltwerk reset wird die Verbindung zwischen Motor und Gelenk wiederhergestellt sowie die Funktion des Schaltwerks zurückgesetzt.

1. Halten Sie die Taste gedrückt (für etwa acht Sekunden), bis LED1 rot blinkt. Lassen Sie die Taste los, sobald LED1 blinkt. Wenn nur LED1 rot blinkt, befindet sich das System im Schaltwerk Reset-Modus.



2. Drehen Sie die Kurbel.
Die Verbindung zwischen Motor und dem Gelenk ist wiederhergestellt.

■ Einstellen

Sie können die Gangschaltung nur bei Gebrauch einer elektronischen Gangschaltung einstellen.
Wenn Sie den Umwerfer einstellen müssen, wenden Sie sich an den Ort des Kaufs.

Verbindung und Kommunikation mit Geräten

Das System kann konfiguriert und die Firmware aktualisiert werden, wenn das Fahrrad mit einem Gerät verbunden ist.
Sie benötigen E-TUBE PROJECT zum Konfigurieren von SHIMANO STEPS und zum Updaten der Firmware.
Laden Sie E-TUBE PROJECT von der Support-Website herunter (https://e-tubeproject.shimano.com).
Eine Installationsanleitung für E-TUBE PROJECT ist auf der Support-Website zu finden.

HINWEIS

- SM-PCE1/SM-PCE02 wird benötigt, um die SHIMANO STEPS E7000 Serie mit einem PC zu verbinden. In den folgenden Situationen wird SM-JC40/SM-JC41 benötigt.
  - Es gibt keine freien E-TUBE-Anschlüsse am Fahrradcomputer (zum Beispiel wenn Sie eine elektronische Gangschaltung verwenden)
- Änderungen der Firmware vorbehalten. Wenden Sie sich bei Bedarf an den Ort des Kaufs.
- Eine Verbindung mit Geräten während des Ladens ist nicht möglich.

■ Drahtlose Funktionen

Funktionen

Sie können die Software über E-TUBE PROJECT aktualisieren, um die neuesten Funktionen zu überprüfen. Weitere Einzelheiten erfahren Sie am Ort des Kaufs.

Verbindung ANT

Die Einheit für drahtlose Signalübertragung kann alle auf dem Ausgangsbildschirm des Fahrradcomputers angezeigten Informationen an ein externes Gerät senden.

Bluetooth® LE-Verbindung

Die Einheit für drahtlose Signalübertragung kann alle auf dem Ausgangsbildschirm des Fahrradcomputers angezeigten Informationen an ein externes Gerät senden.

Für die Herstellung der Bluetooth® LE-Verbindung mit einem Smartphone/Tablet kann E-TUBE PROJECT für Smartphones/Tablets verwendet werden. E-TUBE RIDE kann verwendet werden, um Fahrtdaten auf einem mit Bluetooth® LE verbundenen Mobiltelefon zu prüfen, selbst wenn EW-EN100 verwendet wird.

Verbindungen herstellen

Um ein externes Gerät drahtlos mit SC-E7000 oder EW-EN100 zu verbinden, muss sich das Gerät im Verbindungsmodus befinden. Eine Anleitung wie man die Geräte in den Verbindungsmodus versetzt, finden Sie in der Gebrauchsanweisung des externen Geräts.

Verbindung ANT

Beim Einschalten von SHIMANO STEPS kann Kommunikation empfangen werden. Schalten Sie das externe Gerät in den Verbindungsmodus und verbinden Sie es dann.

Bluetooth® LE Verbindung

Kommunikation kann nur unter folgenden Bedingungen empfangen werden. Stellen Sie sicher, dass Sie vorher das externe Gerät in den Verbindungsmodus geschaltet haben.

- Innerhalb von 15 Sekunden nach EINschalten von SHIMANO STEPS
- Innerhalb von 15 Sekunden nach Bedienung eines beliebigen Schalters abgesehen vom Ein-/Ausschalter des SHIMANO STEPS

Digitales drahtloses System mit 2,4 GHz

Bei dem digitalen drahtlosen System mit einer Frequenz von 2,4 GHz handelt es sich um die gleiche Technologie, die auch für WLAN verwendet wird.
In sehr seltenen Fällen kann es vorkommen, dass bestimmte Gegenstände und Orte starke elektromagnetische Wellen und Interferenzen verursachen, welche die Messgenauigkeit beeinträchtigen könnten.

- Fernseher, PCs, Radios, Motoren oder in Autos und Zügen.
- Bahnübergänge und Bahntrassen in der Nähe, in der Umgebung von Sendestationen für TV-Signale oder von Radarstationen.
- Sonstige drahtlose Computer oder digital gesteuertes Licht.

Spezifikationen für drahtlose Systeme

Modell-Nr.	SC-E7000	EW-EN100
Frequenzband	2.402 - 2.480 MHz	2.402 - 2.480 MHz
Maximale Radiofrequenzstärke	+4 dBm	+4 dBm
Firmwareversion	4.0.0	4.0.0

Fehlersuche

■ Fehleranzeige durch LED-Lampe des Akkus

Systemfehler und ähnliche Warnungen werden über verschiedene Leuchtmuster über die Akku-LED-Lampen angezeigt.

Art der Fehleranzeige	Anzeige-Zustand	Leucht-muster *1	Behebung
Systemfehler	Kommunikationsfehler mit dem System des Fahrrads		Stellen Sie sicher, dass das Kabel nicht locker oder unsachgemäß angeschlossen ist. Wenn die Situation sich nicht verbessert, wenden Sie sich an den Ort des Kaufs.
Temperaturschutz	Wenn die Temperatur den garantierten Betriebsbereich überschreitet, wird der Akku abgeschaltet.		Bewahren Sie den Akku an einem kühlen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung auf, bis die Innentemperatur des Akkus ausreichend gesunken ist. Wenn die Situation sich nicht verbessert, wenden Sie sich an den Ort des Kaufs.
Fehler bei Sicherheitsauthentifizierung	Dies wird im Display angezeigt, wenn keine Original-Antriebseinheit angeschlossen ist. Dies wird im Display angezeigt, wenn eines der Kabel nicht angeschlossen ist.		Schließen Sie einen Original-Akku und eine Original-Antriebseinheit an. Prüfen Sie den Zustand der Kabel. Wenn die Situation sich nicht verbessert, wenden Sie sich an den Ort des Kaufs.
Fehler beim Laden	Dies wird im Display angezeigt, wenn ein Fehler beim Laden auftritt.		Entfernen Sie das Ladegerät vom Akku und drücken Sie den Ein-/Ausschalter. Falls ein Fehler angezeigt wird, wenden Sie sich an eine Vertretung.
Fehlfunktion des Akku	Elektrischer Fehler im Akku		Drücken Sie den Taster Ein-/Aus des Akkus, um ihn wieder einzuschalten.

*1 : Leuchtet nicht : Leuchtet auf : Blinkt

■ Fehlermeldungen des Fahrradcomputers

Warnungen

Wenn die Situation geklärt ist, verschwindet diese Anzeige.
Wenn die Situation sich nicht verbessert, wenden Sie sich an eine Vertretung.

Liste der Warnungen

Code	Display-Voraussetzungen	Einschränkung des Betriebs, wenn eine Warnung im Display angezeigt wird	Abhilfemaßnahme
W010	Die Temperatur der Antriebseinheit ist höher als beim normalen Betrieb.	Möglicherweise ist die Tretunterstützung geringer als normal.	Verwenden Sie die Funktion Unterstützung nicht mehr, bis die Temperatur der Antriebseinheit sinkt.
W011	Die Fahrtgeschwindigkeit kann nicht festgestellt werden.	Die Höchstgeschwindigkeit, bis zu der die Tretunterstützung bereitgestellt wird, ist möglicherweise geringer als normal.	Bitten Sie Ihren Verkäufer oder örtlichen Fahrradfachhändler um Unterstützung, da die Möglichkeit eines folgenden Problems besteht: • Der Geschwindigkeitssensor wurde falsch montiert. • Der der Bremsscheibe beigefügte Magnet ging verloren.
W013	Der Drehmomentsensor ist möglicherweise nicht vollständig erfolgreich initialisiert worden.	Möglicherweise ist die Tretunterstützung geringer als normal.	Nehmen Sie den Fuß vom Pedal, drücken Sie die Ein-/Ausschalttaste des Akkus und schalten Sie das System wieder ein.
W020	Wenn die Temperatur den garantierten Betriebsbereich überschreitet, wird die Akkuleistung abgeschaltet.	Keine Systemfunktionen werden starten.	Sollte der Temperaturbereich, in dem ein Entladen möglich ist, überschritten worden sein, lassen Sie den Akku an einem kühlen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung, bis die Innentemperatur des Akkus ausreichend gesunken ist. Sollte der Temperaturbereich, in dem ein Entladen möglich ist, unterschritten worden sein, bringen Sie den Akku in einen Innenraum o. ä., bis die Innentemperatur des Akkus eine geeignete Temperatur erreicht hat.
W032	Möglicherweise wurde anstelle eines mechanischen Umwerfers ein elektronischer Umwerfer montiert.	Möglicherweise ist die im [GEHEN]-Modus bereitgestellte Antriebsunterstützung geringer als normal. * Der Schiebe-Unterstützungsmodus kann möglicherweise in manchen Gegenden nicht benutzt werden.	Bauen Sie den Umwerfer wieder ein, für den das System konzipiert ist.

Fehler

Wenn eine Fehlermeldung auf dem gesamten Bildschirm angezeigt wird, befolgen Sie eines der unten stehenden Verfahren, um die Anzeige auf dem Display zurückzusetzen.

- Drücken Sie den Taster Ein-/Aus des Akkus.
- Entnehmen Sie den Akku aus der Halterung.

HINWEIS

Wenn sich die Situation nicht verbessert, nachdem der Strom wieder EINgeschaltet wurde, nehmen Sie Kontakt mit einer Vertretung auf.

Liste der Fehler

Code	Display-Voraussetzungen	Einschränkung des Betriebs, wenn ein Fehler auf dem Display angezeigt wird	Abhilfemaßnahme
E010	Es wurde ein Systemfehler festgestellt.	Es wird keine Antriebsunterstützung während der Fahrt bereitgestellt.	Drücken Sie den Taster Ein-/Aus des Akkus, um ihn wieder einzuschalten.
E013	In der Firmware der Antriebseinheit wurde eine Anomalie erkannt.	Es wird keine Antriebsunterstützung während der Fahrt bereitgestellt.	Wenden Sie sich an den Ort des Kaufs oder einen Fahrradfachhändler.
E014	Der Geschwindigkeitssensor wurde eventuell falsch montiert.	Es wird keine Antriebsunterstützung während der Fahrt bereitgestellt.	Wenden Sie sich an den Ort des Kaufs oder einen Fahrradfachhändler.
E020	Es wurde eine Kommunikationsfehler zwischen dem Akku und der Antriebseinheit festgestellt.	Es wird keine Antriebsunterstützung während der Fahrt bereitgestellt.	Prüfen Sie, dass das Kabel zwischen der Antriebseinheit und dem Akku ordnungsgemäß angeschlossen ist.
E021	Der an die Antriebseinheit angeschlossene Akku entspricht den Systemstandards, wird aber nicht unterstützt.	Es wird keine Antriebsunterstützung während der Fahrt bereitgestellt.	Drücken Sie den Taster Ein-/Aus des Akkus, um ihn wieder einzuschalten.
E022	Der mit der Antriebseinheit verbundene Akku entspricht nicht den Systemstandards.	Keine Systemfunktionen werden starten.	Drücken Sie den Taster Ein-/Aus des Akkus, um ihn wieder einzuschalten.
E023	Elektrischer Fehler im Akku	Keine Systemfunktionen werden starten.	Drücken Sie den Taster Ein-/Aus des Akkus, um ihn wieder einzuschalten.

Code	Display-Voraussetzungen	Einschränkung des Betriebs, wenn ein Fehler auf dem Display angezeigt wird	Abhilfemaßnahme
E024	Kommunikationsfehler mit dem System des Fahrrads	Keine Systemfunktionen werden starten.	Stellen Sie sicher, dass das Kabel nicht locker oder unsachgemäß angeschlossen ist.
E025	Dies wird im Display angezeigt, wenn keine Original-Antriebseinheit angeschlossen ist. Dies wird im Display angezeigt, wenn eines der Kabel nicht angeschlossen ist.	Keine Systemfunktionen werden starten.	Schließen Sie einen Original-Akku und eine Original-Antriebseinheit an.
E033	Die momentane Firmware unterstützt den Systembetrieb nicht.	Es wird keine Antriebsunterstützung während der Fahrt bereitgestellt.	Verbinden Sie sich mit E-TUBE PROJECT und updaten Sie die Firmware aller Einheiten.
E043	Eventuell ist die Firmware des Fahrradcomputers teilweise beschädigt.	Es wird keine Antriebsunterstützung während der Fahrt bereitgestellt.	Wenden Sie sich an den Ort des Kaufs oder einen Fahrradfachhändler.

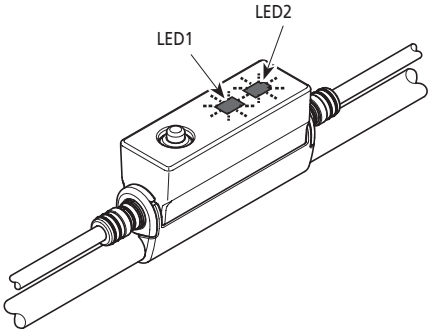
Fehleranzeigen (EW-EN100)

Wenn ein Fehler auftritt, blinken die zwei LEDs auf EW-EN100 schnell und gleichzeitig rot.

Wenn dies auftritt, folgen Sie einem der unten gezeigten Vorgänge, um die Anzeige zurück zu setzen.

- Drücken Sie die Ein-/Ausschalttaste des Akkus, um den Strom AUSzuschalten.
- Nehmen Sie den Akku aus der Halterung.

Wenn sich die Situation nicht verbessert, nachdem der Strom wieder EINgeschaltet wurde, nehmen Sie Kontakt mit einer Vertretung auf.



■ Fehlersuche

Funktion Unterstützung

Symptom	Ursache / Möglichkeit	Abhilfemaßnahme
Es wird kein Antrieb bereitgestellt.	Ist der Akku ausreichend geladen?	Prüfen Sie die Akkuladung. Wenn der Akku fast leer ist, laden Sie ihn erneut auf.
	Fahren Sie in sommerlichem Wetter lange Steigungen oder fahren Sie über lange Zeit mit einer schweren Last? Der Akku ist möglicherweise überhitzt.	Schalten Sie das System aus, warten Sie eine Weile und prüfen Sie dann erneut.
	Die Antriebseinheit (DU-E7000), Fahrradcomputer (SC-E7000) oder der Unterstützungsschalter (SW-E7000) sind eventuell falsch angeschlossen oder es besteht ein mit einem oder mehreren ein Problem.	Wenden Sie sich an den Ort des Kaufs.
	Ist die Geschwindigkeit zu hoch?	Prüfen Sie die Anzeige des Fahrradcomputers. Bei vom Hersteller festgelegten Geschwindigkeiten oder darüber wird keine Unterstützung bereitgestellt.
Es wird kein Antrieb bereitgestellt.	Treten Sie?	Das Fahrrad ist kein Motorrad. Sie müssen also die Pedale treten.
	Ist der Unterstützungsmodus auf [AUS] gestellt?	Stellen Sie den Unterstützungsmodus auf etwas anderes als [AUS]. Wenn Sie immer noch das Gefühl haben, dass keine Unterstützung bereitgestellt wird, wenden Sie sich an den Ort des Kaufs.
	Ist das System EINgeschaltet?	Drücken Sie die Ein-/Ausschalttaste des Akkus, um ihn wieder EINzuschalten. Wenn der Strom nicht EINgeschaltet werden kann, oder es kein Gefühl der Unterstützung gibt, wenn der Strom EINgeschaltet ist, nehmen Sie Kontakt mit dem Ort des Kaufs auf.
Die unterstützte Fahrtstrecke ist zu kurz.	Die Fahrtstrecke kann je nach Straßenbedingungen, der Gangstufe und der gesamten Leuchtennutzungszeit kürzer werden.	Prüfen Sie die Akkuladung. Wenn der Akku fast leer ist, laden Sie ihn erneut auf.
	Die Eigenschaften des Akkus verschlechtern sich bei Winterwetter.	Dies zeigt kein Problem an.
	Der Akku ist ein Verschleißteil. Wiederholtes Aufladen und lange Nutzungszeiten verursachen eine Verschlechterung des Akkus (Leistungsverlust).	Wenn die Strecke, die mit einer einfachen Ladung gefahren werden kann, sehr kurz ist, ersetzen Sie den Akku durch einen neuen.
	Ist der Akku vollständig geladen?	Falls die gesamte mit vollständig geladenem Akku zurücklegbare Strecke kleiner geworden ist, ist der Akku möglicherweise beeinträchtigt. Ersetzen Sie ihn durch einen neuen Akku.

Symptom	Ursache / Möglichkeit	Abhilfemaßnahme
Pedale lassen sich schwer treten.	Sind die Reifen auf einen ausreichenden Druck aufgepumpt?	Verwenden Sie eine Pumpe, um aufzupumpen.
	Ist der Unterstützungsmodus auf [AUS] gestellt?	Stellen Sie den Unterstützungsmodus auf [BOOST]. Wenn Sie immer noch das Gefühl haben, dass keine Unterstützung bereitgestellt wird, wenden Sie sich an den Ort des Kaufs.
	Der Akku ist möglicherweise schwach.	Prüfen Sie das Maß der Antriebs erneut nach gründlichem Laden des Akkus. Wenn Sie immer noch das Gefühl haben, dass keine Unterstützung bereitgestellt wird, wenden Sie sich an den Ort des Kaufs.
	Haben Sie das System mit Ihrem Fuß auf dem Pedal eingeschaltet?	Schalten Sie das System erneut ein, ohne Druck auf das Pedal auszuüben. Wenn Sie immer noch das Gefühl haben, dass keine Unterstützung bereitgestellt wird, wenden Sie sich an den Ort des Kaufs.

Akku

Symptom	Ursache / Möglichkeit	Abhilfemaßnahme
Der Akku verliert seine Ladung schnell.	Der Akku befindet sich möglicherweise am Ende seiner Gebrauchsdauer.	Ersetzen Sie ihn durch einen neuen Akku.
Der Akku kann nicht wiederaufgeladen werden.	Ist der Netzstecker des Ladegeräts fest in die Steckdose eingesteckt?	Ziehen Sie den Netzstecker des Ladegeräts ab und stecken Sie ihn erneut ein. Wiederholen Sie dann den Ladevorgang. Wenn der Akku immer noch nicht wiederaufgeladen werden kann, wenden Sie sich an den Ort des Kaufs.
	Ist der Ladestecker des Ladegeräts fest in den Akku eingesteckt?	Ziehen Sie den Ladestecker des Ladegeräts ab und stecken Sie ihn erneut ein. Wiederholen Sie dann den Ladevorgang. Wenn der Akku immer noch nicht wiederaufgeladen werden kann, wenden Sie sich an den Ort des Kaufs.
	Ist der Ladeadapter sicher an den Ladestecker oder den Ladegerät-Anschluss des Akkus angeschlossen?	Schließen Sie den Ladeadapter sicher an den Ladestecker oder den Ladegerät-Anschluss des Akkus an und starten Sie den Ladevorgang erneut. Wenden Sie sich an einen Händler, falls der Akku immer noch nicht lädt.
	Ist die Anschlussklemme für Akkuladegerät, Ladeadapter oder Akku verschmutzt?	Wischen Sie die Anschlussklemmen mit einem trocknen Tuch ab, um sie zu reinigen. Wiederholen Sie dann den Ladevorgang. Wenn der Akku immer noch nicht wiederaufgeladen werden kann, wenden Sie sich an den Ort des Kaufs.
Der Akku beginnt den Ladevorgang nicht, wenn das Ladegerät angeschlossen ist.	Der Akku befindet sich möglicherweise am Ende seiner Gebrauchsdauer.	Ersetzen Sie ihn durch einen neuen Akku.
Der Akku und das Ladegerät werden heiß.	Die Temperatur des Akkus bzw. des Ladegeräts überschreitet möglicherweise den Betriebstemperaturbereich.	Brechen Sie den Ladevorgang ab, warten Sie eine Weile und laden Sie dann erneut auf. Wenn der Akku zu heiß ist, um ihn zu berühren, kann dies ein Problem mit dem Akku anzeigen. Wenden Sie sich an den Ort des Kaufs.

Symptom	Ursache / Möglichkeit	Abhilfemaßnahme
Das Ladegerät ist warm.	Wenn das Ladegerät kontinuierlich verwendet wird, um Akkus zu laden, kann es sich erwärmen.	Warten Sie eine Weile, bevor Sie das Ladegerät erneut verwenden.
Die LED auf dem Ladegerät leuchtet nicht auf.	Ist der Ladestecker des Ladegeräts fest in den Akku eingesteckt?	Prüfen Sie den Anschluss auf Fremdkörper, bevor Sie den Ladestecker erneut einstecken. Wenn sich nichts ändert, wenden Sie sich an den Ort des Kaufs.
	Ist der Akku vollständig geladen?	Wenn der Akku vollständig geladen ist, erlischt die LED auf dem Ladegerät. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion. Ziehen Sie den Netzstecker des Ladegeräts ab und stecken Sie ihn erneut ein. Wiederholen Sie dann den Ladevorgang. Wenn die LED auf dem Ladegerät immer noch nicht aufleuchtet, wenden Sie sich an den Ort des Kaufs.
Der Akku kann nicht entfernt werden.		Wenden Sie sich an den Ort des Kaufs.
Der Akku kann nicht eingesetzt werden.		Wenden Sie sich an den Ort des Kaufs.
Flüssigkeit tritt aus dem Akku aus.		Wenden Sie sich an den Ort des Kaufs.
Ein ungewöhnlicher Geruch ist festzustellen.		Brechen Sie die Verwendung des Akkus sofort ab und wenden Sie sich an den Ort des Kaufs.
Rauch tritt aus dem Akku aus.		Brechen Sie die Verwendung des Akkus sofort ab und wenden Sie sich an den Ort des Kaufs.

Beleuchtung

Symptom	Ursache / Möglichkeit	Abhilfemaßnahme
Die Frontleuchte oder die Rückleuchte leuchtet nicht auf, selbst wenn der Schalter gedrückt wird.	Die E-TUBE PROJECT Einstellung ist möglicherweise inkorrekt.	Wenden Sie sich an den Ort des Kaufs.

Fahrradcomputer

Symptom	Ursache / Möglichkeit	Abhilfemaßnahme
Der Fahrradcomputer wird nicht auf dem Display angezeigt, wenn Sie die Ein-/Ausschalttaste des Akkus drücken.	Der Akkuladestand ist möglicherweise unzureichend.	Laden Sie den Akku wieder auf und schalten Sie den Strom erneut ein.
	Ist der Strom eingeschaltet?	Halten Sie den Taster Ein-/Aus gedrückt, um den Strom einzuschalten.
	Wird der Akku aufgeladen?	Wenn der Akku am Fahrrad montiert ist und gerade geladen wird, kann er nicht eingeschaltet werden. Unterbrechen Sie das Laden.
	Ist der Stecker ordnungsgemäß auf dem Stromkabel montiert?	Prüfen Sie, ob der Stecker des Stromkabels, der die Motoreinheit mit der Antriebseinheit verbindet, nicht getrennt ist. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wenden Sie sich an den Ort des Kaufs.
	Unter Umständen ist eine Komponente angeschlossen, die das System nicht identifizieren kann.	Wenden Sie sich an den Ort des Kaufs.

Symptom	Ursache / Möglichkeit	Abhilfemaßnahme
Die Gangstufe wird nicht auf dem Display angezeigt.	Die Gangstufe wird nur bei Gebrauch der elektronischen Gangschaltung angezeigt.	Prüfen Sie, ob der Stromkabelstecker abgezogen ist. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wenden Sie sich an den Ort des Kaufs.
Kann der Piepton abgeschaltet werden.		Ändern Sie die Einstellung. Siehe „[Signal] Signaltoneinstellung“.
Das Einstellmenü kann nicht gestartet werden, während Sie Fahrradfahren.	Das Produkt ist so konzipiert, dass das Einstellmenü nicht gestartet werden kann, wenn feststellt wird, dass das Fahrrad gefahren wird. Das ist keine Störung.	Halten Sie das Fahrrad an und nehmen Sie dann die Einstellungen vor.

Sonstige

Symptom	Ursache / Möglichkeit	Abhilfemaßnahme
Beim Drücken des Schalters ertönen zwei Pieptöne und der Schalter kann nicht betätigt werden.	Betrieb des gedrückten Schalters wurde deaktiviert.	Dies zeigt keine Fehlfunktion an.
Es ertönen drei Pieptöne.	Es ist ein Fehler oder eine Warnung aufgetreten.	Dies tritt auf, wenn eine Warnung oder ein Fehler auf dem Display des Fahrradcomputers angezeigt wird. Siehe den Abschnitt „Fehlermeldungen auf dem Fahrradcomputer“ und befolgen Sie die Anweisungen, die für den entsprechenden Code angegeben sind.
Wenn ich eine elektronische Gangschaltung verwende, habe ich das Gefühl, dass die Tretunterstützung schwächer wird, wenn der Gang gewechselt wird.	Dies kommt daher, dass die Tretunterstützung von dem Computer auf das optimale Maß eingestellt wird.	Dies zeigt keine Fehlfunktion an.
Nach dem Schalten ist ein Geräusch zu hören.		Wenden Sie sich an den Ort des Kaufs.
Während normaler Fahrt ist vom Hinterrad ein Geräusch zu hören.	Die Einstellung der Gangschaltung wurde möglicherweise nicht ordnungsgemäß durchgeführt.	**Bei mechanischem Schalten** Passen Sie die Spannung des Zugs an. Für genauere Informationen siehe die Serviceanleitungen für den Umwerfer. **Bei elektronischer Gangschaltung** Wenden Sie sich an den Ort des Kaufs.
Wenn Sie mit dem Fahrrad anhalten, schaltet die Übersetzung nicht in die Position, die im Funktionsmerkmal voreingestellt ist.	Unter Umständen haben Sie zu starken Druck auf die Pedale ausgeübt.	Wenn Sie nur leichten Druck auf die Pedale ausüben, erleichtert dies den Wechsel der Übersetzung.

* **Schlüsselnummer**

Die Nummer, die am Schlüssel angebracht ist, ist erforderlich, wenn Sie zusätzliche Schlüssel kaufen müssen. Notieren Sie die Nummer im folgenden Feld und bewahren Sie diese an einem sicheren Ort auf.

Schlüsselnummer